

HP Project and Portfolio Management Center

Softwareversion: 9.10

Operational Reporting-Benutzerhandbuch

Dokument-Releasedatum: September 2010

Software-Releasedatum: September 2010



Rechtliche Hinweise

Garantie

Die Garantiebedingungen für Produkte und Services von HP sind in der Garantieerklärung festgelegt, die diesen Produkten und Services beiliegt. Keine der folgenden Aussagen kann als zusätzliche Garantie interpretiert werden. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Eingeschränkte Rechte

Vertrauliche Computersoftware. Gültige Lizenz von HP für den Besitz, Gebrauch oder die Anfertigung von Kopien erforderlich. Entspricht FAR 12.211 und 12.212; kommerzielle Computersoftware, Computersoftwaredokumentation und technische Daten für kommerzielle Komponenten werden an die US-Regierung per Standardlizenz lizenziert.

Urheberrechtshinweise

© Copyright 1997-2010 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Marken

Adobe® ist eine Marke der Adobe Systems Incorporated.

Intel®, Intel® Itanium®, Intel® Xeon® und Pentium® sind Marken der Intel Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Java™ ist eine US-Marke der Sun Microsystems, Inc.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den Vereinigten Staaten eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Oracle® ist eine eingetragene Marke der Oracle Corporation und/oder der zugehörigen Tochtergesellschaften.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

Dokumentationsaktualisierungen

Die Titelseite dieses Handbuchs enthält die folgenden Informationen:

-  Softwareversionsnummer, die die Softwareversion angibt.
-  Dokument-Releasedatum, das sich mit jeder Aktualisierung des Dokuments ändert.
-  Software-Releasedatum zur Angabe des Releasedatums der Softwareversion.

Um nach Aktualisierungen des Dokuments zu suchen, oder um zu überprüfen, dass Sie die aktuellste Version des Dokuments verwenden, wechseln Sie zu:

h20230.www2.hp.com/selfsolve/manuals

Wenn Sie sich beim Support-Service eines bestimmten Produkts registrieren, erhalten Sie ebenfalls aktualisierte Softwareversionen und überarbeitete Ausgaben der zugehörigen Dokumente. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem HP-Kundenbetreuer.

Warum Versionsnummer 9.10?

PPM Center ist ein integrierter Bestandteil des HP BTO Operations Portfolio, Version 9. Durch die Verwendung dieser Versionsnummer wird PPM Center mit anderen Produkten, die im gleichen Zeitraum freigegeben werden, gleichgestellt. PPM Center 9.10 baut auf PPM Center 8.0x auf und ist eine Erweiterung dieser Produktversionsfamilie. Produkt-Releases innerhalb des HP BTO Operations Portfolio, Version 9, bieten gemeinsam verwendete Technologie, gängige Plattformen, Integrationen, Lösungen, Upgrade-Tools und Angebote im Bereich der Professional Services.

Support

Die HP Software Support-Website finden Sie unter:

hp.com/go/hpsoftwaresupport

Der Online-Support von HP Software bietet effizienten Zugriff auf interaktive technische Support-Tools. Als Kunde mit Supportvertrag stehen Ihnen auf der HP Software Support-Website folgende Optionen zur Verfügung:

-  Suchen nach interessanten Wissensdokumenten
-  Absenden und Verfolgen von Support-Fällen und Erweiterungsanforderungen
-  Herunterladen von Software-Patches
-  Verwalten von Supportverträgen
-  Nachschlagen von HP-Supportkontakten
-  Einsehen von Informationen über verfügbare Services
-  Führen von Diskussionen mit anderen Softwarekunden
-  Suchen von und Registrieren für Softwareschulungen

Bei den meisten Support-Bereichen ist die Registrierung und Anmeldung als HP-Passport-Benutzer erforderlich. Einige Angebote setzen den Abschluss eines Supportvertrags voraus.

Weitere Informationen über die für den Zugriff erforderlichen Voraussetzungen erhalten Sie unter:

h20230.www2.hp.com/new_access_levels.jsp

Um sich für eine HP Passport-ID zu registrieren, wechseln Sie zu:

h20229.www2.hp.com/passport-registration.html

Inhalt

1	Einführung	9
	Zielgruppe für dieses Dokument	9
	Weiterführende Literatur	10
	Zugriff auf die PPM Center-Dokumentation	10
	HP-Vorhandene Berichte	11
2	Berichterstellung für HP Resource Management	13
	Bericht "Demand Vs Capacity"	13
	Gruppieren von Berichtsdaten	14
	Auswirkungen regionaler Kalender auf die Daten eines Berichts Demand Vs Capacity	16
	Ausführen des Berichts "Demand Vs Capacity"	17
	Ergebnis des Berichts "Demand Vs Capacity"	20
	Ad-hoc-Berichte für HP Resource Management	22
	Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Resource Management	22
	Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Resource Management	24
	Gruppieren von Programmmesszahlen nach Geschäftsziel für Programme mit mehreren Geschäftszielen	24
	Abfragen von Ressourcenpool-Messzahlen bei Ressourcenpools mit mehreren Managern	24
	Auswirkungen veränderter Kalendereinstellungen auf die Datenberechnung	25
	Abfragen über Projekte mit mehreren Managern	25
	Anzeigen von Bedarfs-, Kapazitäts- und Aufwandsdaten in FTEs	25
	Berichte über Ressourcen, deren Ressourcenmanager-Hierarchie keinen Top-Level Manager aufweist	26
	Abfragen über große Datenmengen	27
	Berechnen der Ressourcenüberlastung	27
	Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource	27

Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Resource Management	28
Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel	29
Projekt zu zugewiesene Ressourcen	30
Alle Ressourcen in einem Ressourcenpool	34
Basisplanbedarf vs. aktiver PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt	36
Bericht über Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand (gruppiert nach primärem Organisationsbereich)	38
Gesamtbedarf vs. Kapazität mit weiteren Ressourcenpooldaten	39
Ressourcenpools nach Region	40
Alle Ressourcen nach Ressourcenkategorie	41
Alle Zuweisungen für Ressourcen (nach PEP-Profil) mit Rolle und Gesamtaufwand	41
PEP-Profil-Details für Ressourcen	42
3 Berichterstellung für HP Time Management	45
Bericht "Time Sheet Compliance"	45
Informationen zur Berichtsabfrage "Time Sheet Compliance"	46
Ergebnisse des Berichts "Time Sheet Compliance"	50
Registerkarte "Direct Manager"	50
Registerkarte "Org Unit Tab"	52
Registerkarte "Resource Pool"	53
Ad-hoc-Berichte für HP Time Management	56
Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Time Management	56
Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Time Management	57
Berichte über mehrere Arbeitselementtypen	57
Vermeiden ungenauer Datenanzeige durch Summierung der Messzahlen	57
Berichte über Compliance-Messzahlen	58
Rollen und Regionen	58
Aggregierte Werte und Prozentsätze	58
Verwenden von Filtern zur Einschränkung der Berichtsangabe	58
Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource	59
Abfragen über große Datenmengen	59
Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Time Management	60
Beispiel: Ad-hoc-Bericht für Daten aus HP Time Management	60
Überfällige Arbeitszeitanzeige	60
Weitere Ad-hoc-Berichte mit Daten aus HP Time Management	67
Trends bei verspätet eingereichten Arbeitszeitanzeigen	67
Trends bei der Verarbeitung von Arbeitszeitanzeigen	68
Verfolgen der für ein Projekt protokollierten abrechenbaren Zeit	69
Laufende Arbeiten von Ressourcen	70

Probleme bei der Erstellung von Abfragen für HP Time Management-Berichte	71
4 Berichterstellung für HP Financial Management	73
Bericht "Financial Summary"	73
Aufforderungen für den Bericht "Financial Summary"	74
Ad-hoc-Berichte für HP Financial Management	77
Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Financial Management	77
Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Financial Management	80
Gruppieren von Programm-messzahlen nach Geschäftsziel, wenn das Programm mehrere Geschäftsziele hat	80
Abfragen über große Datenmengen	80
Auswählen der jährlichen Granularität für den Bericht "Financial Summary"	81
Deaktivieren der Finanzübersicht für ein Programm	81
Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource	82
Erstellen eines Ad-hoc-Berichts für HP Financial Management: Anlagen, Projektanträge und Programme nach Programm	82
5 Hinzufügen benutzerdefinierter PPM Center-Datenfelder zu Ad-hoc-Betriebsberichten	85
Über dieses Kapitel	85
Hinzufügen von Benutzerdatenfeldern zu Betriebsberichten	85
Bearbeiten eines Benutzerdatenobjekts, das ein Benutzerdatenfeld repräsentiert	86
Einbeziehen eines Benutzerdatenfelds in einen Ad-hoc-Bericht	88
Speichern und gemeinsamen Nutzen eines Betriebsberichts	89
Einschränkungen beim Speichern eines Berichts als Excel-Tabelle	90
Umgehungslösung	90
Index	91

1 Einführung

Mit Operational Reporting für HP Project and Portfolio Management Center (PPM Center) können Sie umfangreiche, interaktive Berichte aus PPM Center-Daten erstellen. Sie können zum Beispiel wöchentliche Berichte verteilen, Kunden personalisierte Serviceangebote unterbreiten oder geschäftskritische Informationen in Unternehmensportale integrieren.

Dieses Dokument enthält Informationen über die Verwendung des Web-Desktoptools BusinessObjects InfoView zur Erstellung von Betriebsberichten mit Daten aus HP Resource Management, HP Time Management und HP Financial Management. In den folgenden Kapiteln finden Sie Beschreibungen der vorkonfigurierten Berichte, die HP mit Lösung und Ausführungsanleitung zur Verfügung stellt, Erläuterungen zu einigen der Ad-hoc-Berichte, die Sie für PPM Center-Daten erstellen können, und detaillierte Beispiele, die zeigen, wie Sie Web Intelligence-Dokumente und Abfragen für Ad-hoc-Berichte erstellen.



Die Weiterentwicklung von PPM Center-Berichten wird auf dieser neuen Operational Reporting-Plattform stattfinden.

Zielgruppe für dieses Dokument

Dieses Dokument richtet sich an PPM Center-Benutzer, insbesondere an Benutzer, die als direkte Vorgesetzte, Ressourcenmanager und Projektmanager fungieren. Leser sollten mit der Funktionalität aller PPM Center-Produkte und mit SAP BusinessObjects vertraut sein.

Weiterführende Literatur

Dieser Abschnitt verweist auf HP- und SAP BusinessObjects-Dokumente, die praktische Informationen für die Nutzer von Operational Reporting enthalten. HP stellt die relevanten SAP BusinessObjects-Handbücher im PDF-Format auf der Programm-CD von HP Operational Reporting bereit. Informationen über den Bezug der aufgeführten HP-Dokumente finden Sie unter *Zugriff auf die PPM Center-Dokumentation auf Seite 10*.

Die folgenden Dokumente enthalten nützliche Information für Operational Reporting-Benutzer:

 *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*

 *HP Resource Management-Benutzerhandbuch*

 *HP Time Management-Benutzerhandbuch*

 *HP-Supplied Entities Guide* (enthält Beschreibungen aller PPM Center-Portlets, -Anforderungstypen und -Workflows)

 *Data Model Guide*

 *BusinessObjects Enterprise InfoView User's Guide* (für BusinessObjects Enterprise XI 3.1)

Zugriff auf die PPM Center-Dokumentation

Die Dokumentation zu HP PPM Center finden Sie auf der HP-Website "Software Product Manuals" (h20230.www2.hp.com/selfsolve/manuals). Der Zugriff auf diese Website erfordert ein HP-Passport-Konto.

HP-Vorhandene Berichte

HP stellt die folgenden vorkonfigurierten modulspezifischen Berichte als Bestandteil von Operational Reporting for HP Project and Portfolio Management Center (PPM Center) zur Verfügung:

-  Bericht "Demand Vs Capacity" für HP Resource Management-Berichterstellung
-  Bericht "Time Sheet Compliance" für HP Time Management-Berichterstellung
-  Bericht "Financial Summary" für HP Financial Management-Berichterstellung

Sie können mit diesen von HP zur Verfügung gestellten Berichten rasch Berichtsabfragen ausführen, die aussagefähige und verständliche Daten generieren, auch wenn Sie mit BusinessObjects und InfoView nicht sehr vertraut sind. Diese vorkonfigurierten Berichte sind Web Intelligence-Dokumente, die Sie mit dem Web-Desktoptool BusinessObjects InfoView anzeigen und bearbeiten können.

Mit jedem dieser Berichte ist eine Gruppe von Aufforderungen verbunden, die Sie in der ursprünglichen oder einer modifizierten Version zum Filtern der Daten verwenden können. Diese Berichte sind für typische Anwendungsfälle entwickelt und in späteren Kapiteln ausführlich beschrieben.

2 Berichterstellung für HP Resource Management

In diesem Kapitel geht es um Operational Reporting für HP Resource Management. Es enthält Informationen über den von HP zur Verfügung gestellten vorkonfigurierten Bericht **Demand Vs Capacity** und einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie für Ihre HP Resource Management-Daten erstellen können.

Bericht "Demand Vs Capacity"

Mit dem von HP entwickelten und in Operational Reporting zur Verfügung gestellten Bericht **Demand Vs Capacity** können Sie den Bedarf überprüfen und proaktiv verwalten, um den Ressourcenbedarf in Ihrem Unternehmen zu optimieren. Dieser Bericht verschafft Ihnen Einblick in die PPM Center-Ressourcenkapazität (aus benannten und unbenannten Ressourcenpools), den Bedarf (aus nach übernommenem, vorläufig gebuchtem und nicht erfülltem Bedarf aufgeschlüsselten PEP-Profilen) und dem tatsächlichen Aufwand aus den Arbeitszeitznachweisen. Sie können in dem Bericht **Demand Vs Capacity** den Bedarf der Kapazität verschiedener Rollen gegenüberstellen, indem Sie die Daten nach Region, Ressourcenpool-Ebene oder Rolle gruppieren.



Da die Kapazität nicht an ein Profil oder eine Position gebunden ist, wird die Ressourcenkapazität im Rahmen eines Ressourcenpools und nicht im Rahmen eines PEP-Profiles erfasst. Die Kapazität einer Ressource wird von einem Ressourcenpool-Manager zugewiesen, dem möglicherweise nicht bekannt ist, wie (für welche Position) eine Ressource zugeteilt wird.

Der im Bericht enthaltene tatsächliche Aufwand ergibt sich aus allen in Arbeitszeitznachweisen protokollierten Zeiten mit Ausnahme der stornierten

Zeiten. Wird die für eine Task protokollierte Zeit abgelehnt, wird dieser tatsächliche Aufwand aus dem Bericht ausgeschlossen.



Bei der TM-PM-Synchronisierung von PPM Center werden die Zahlen aus den Arbeitszeitcharts in Projekte übernommen. Je nachdem, wie oft dieser Service auf Ihrem PPM Center-System ausgeführt wird, spiegeln die Zahlen für den tatsächlichen Aufwand im Bericht unter Umständen nicht die exakten Werte der PEP-Profilen wider.

Gruppieren von Berichtsdaten

Sie können die im Bericht angezeigten Bedarfs-, Kapazitäts- und Aufwandsdaten nach Region, Ressourcenpool oder Rolle gruppieren. Für jede anhand des ausgewählten Gruppierungsparameters (Sie können nur einen Gruppierungsparameter gleichzeitig auswählen) erstellte Gruppe wird die aggregierte Summe angezeigt.

Tabelle 2-1 zeigt, wie die Daten aufgrund der ausgewählten Gruppierung im Bericht **Demand Vs Capacity** angezeigt werden.

Tabelle 2-1. Datenanzeige im Bericht **Demand Vs Capacity** bei Gruppierung

Ausgewählte Gruppierung	Angezeigte Daten
Rolle	<p>Die Kapazität wird als Summe auf Rollenebene angezeigt. Der Bedarf wird auf Rollenebene pro PEP-Profil und als Summe für jede Rollenebene angezeigt.</p> <p>Wenn eine Ressource zur Erfüllung des Bedarfs einer Rolle zugeordnet wird, trifft eine der folgenden Aussagen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Ressourcenrolle (verknüpft mit der entsprechenden Kapazität) ist identisch mit der Rolle der Position, der diese Ressource zugeordnet ist. In anderen Worten: Die Kapazitätsrolle ist identisch mit der Bedarfsrolle. • Die Ressourcenrolle (verknüpft mit der entsprechenden Kapazität) unterscheidet sich von der Rolle der Position, der diese Ressource zugeordnet ist. Das heißt, die Kapazitätsrolle ist nicht identisch mit der Bedarfsrolle. <p>In beiden Fällen ist die Kapazität als Funktion der Rolle der Ressource und der Bedarf als Funktion der Rolle der Position im Bericht Demand Vs Capacity wiedergegeben.</p>

Tabelle 2-1. Datenanzeige im Bericht **Demand Vs Capacity** bei Gruppierung

Ausgewählte Gruppierung	Angezeigte Daten
Ressourcenpool	Kapazität und Bedarf werden auf Rollenebene für jeden Ressourcenpool angezeigt. Sie können die Kapazität benannter und unbenannter Ressourcenpools anzeigen.
Region	<p>Kapazität und Bedarf werden auf Rollenebene für jede Region angezeigt.</p> <p>Die Ressourcenpoolkapazität wird nach Ressourcenpoolregion und der Bedarf (erfüllter und nicht erfüllter) nach der Ressourcenpoolregion der Position im PEP-Profil aufgeschlüsselt. Eine Ausnahme stellt der nicht erfüllte Bedarf dar, der nicht mit einem Ressourcenpool verbunden ist. In diesem Fall wird der nicht erfüllte Bedarf nach PEP-Profil-Region angezeigt.</p> <p>Hinweis: In einem ad hoc erstellten Bedarfs-/Kapazitätsbericht, der die Abfrage "Bedarf für Positionen in einem PEP-Profil anzeigen" enthält, wird der gesamte Bedarf für die PEP-Profil-Region angezeigt, wenn Sie den Kontext Demand from Staffing Profile Region auswählen. In einem ad hoc erstellten Bedarfs-/Kapazitätsbericht, der die Abfrage "Kapazität der Ressourcen in einem Ressourcenpool anzeigen" enthält, wird die gesamte Kapazität für die Ressourcenpoolregion angezeigt.</p>

Auswirkungen regionaler Kalender auf die Daten eines Berichts Demand Vs Capacity

Table 2-2 zeigt, welche Kalender zur Berechnung der Ressourcenkapazität für den Bericht **Demand Vs Capacity** herangezogen werden.

Table 2-2. Zur Berechnung der Kapazität (in Stunden, Manntagen und FTEs) für PPM Center-Ressourcen verwendete Kalender

Ressource	Zur Kapazitätsberechnung verwendeter Kalender (Stunden oder Tage)
Benannte Ressource	Stunden, Tage und FTE werden auf der Grundlage des regionalen Kalenders der Ressource und der Ressourcenausnahmen berechnet. werden anhand des Kalenders auf der Seite Ressourcendetails berechnet, der von dem mit der Ressource verknüpften regionalen Kalender abgeleitet wird. Das FTE wird anhand des Kalenders berechnet, der mit der Region der Ressource verknüpft ist.
Unbenannte Ressource	Der mit dem Ressourcenpool verknüpfte regionale Kalender, der auf der Ressourcenpoolregion basiert.

Table 2-3 zeigt, welche Kalender zur Berechnung der Bedarfsdaten für den Bericht **Demand Vs Capacity** herangezogen werden.

Table 2-3. Zur Berechnung des Bedarfs (in Stunden, Manntagen und FTEs) für PPM Center-Ressourcen verwendete Kalender

Bedarf	Zur Bedarfsberechnung verwendeter Kalender (Stunden oder Tage)
Erfüllter Bedarf (übernommener / vorläufig gebuchter)	Mit dem Ressourcenpool verknüpfter regionaler Kalender
Nicht erfüllter Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> Für einen mit einem Ressourcenpool verbundenen nicht erfüllten Bedarf der regionale Kalender, der mit dem Ressourcenpool verknüpft ist (auf Basis der Ressourcenpoolregion). Für einen nicht mit einem Ressourcenpool verbundenen nicht erfüllten Bedarf der regionale Kalender, der mit dem PEP-Profil verknüpft ist.

Ausführen des Berichts "Demand Vs Capacity"

So führen Sie den Bericht **Demand Vs Capacity** aus:

1. Öffnen Sie ein Webbrowserfenster und melden Sie sich bei InfoView an.
2. Klicken Sie im Bereich **Navigate** oder im Kopfbereich der InfoView-Startseite auf **Document List**.

➤ Welche Ordner und Objekte in dieser Dokumentliste zu sehen sind, hängt von folgenden Faktoren ab: dem Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, den Zugriffsrechten, die Ihr BusinessObjects Enterprise-Administrator Ihnen zugewiesen hat und den Einstellungen, die Sie und Ihr Administrator vorgenommen haben.

3. Erweitern Sie in der Hierarchiestruktur auf der linken Seite den Ordner **Public Folders** und wählen Sie **HP Reporting > Resource Management Reports** aus.

Im Detailbereich rechts neben dem Strukturbereich werden die vorhandenen Berichtsdokumente aufgelistet.

4. Doppelklicken Sie auf die Zeile, in dem der Bericht **Demand Vs Capacity** steht.

Im Dialogfeld **Prompts** werden die für diese Berichtsabfrage verfügbaren Aufforderungen aufgelistet. Alle Aufforderungen, für die Werte erforderlich sind, sind mit Standardwerten versehen. Sie können diese Vorgaben ändern und Werte für alle oder beliebige der aufgelisteten optionalen Aufforderungen angeben.

➤ Ein grünes Häkchen (✓) links neben einer Aufforderung gibt an, dass die Aufforderung erforderlich ist und dass ein Wert definiert wurde. Ein roter Pfeil (➔) links neben einer Aufforderung weist darauf hin, dass die Aufforderung erforderlich ist und dass Sie einen Wert definieren müssen, bevor Sie die Berichtsabfrage ausführen können.

5. Um die Daten vor der Ausführung des Berichts zusätzlich zu filtern, füllen Sie die entsprechenden Felder der in der folgenden Tabelle beschriebenen Aufforderungen aus.

➤ Wenn Sie für eine Aufforderung keinen Wert eingeben, wird der entsprechende Filter nicht auf die Berichtsdaten angewendet.

Aufforderung * Wert erforderlich	Beschreibung
*Primary Grouping	Bestimmt, wie Daten im Bericht kategorisiert werden. Sie können aus folgenden Werten auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Region • Ressourcenpool • Rolle
*Begin Period	Bestimmt die erste Zeitperiode, für die Daten im Bericht angezeigt werden. Wählen Sie einen Wert in der Liste Available Periods aus.
*End Period	Bestimmt die letzte Zeitperiode, für die Daten im Bericht angezeigt werden. Wählen Sie einen Wert in der Liste Available Periods aus.
*Time Granularity	Legt das Zeitintervall für die im Bericht angezeigten Daten fest. Sie können aus folgenden Werten auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Year zeigt Zeitperioden im Format yyyy an. • Half Year zeigt Zeitperioden im Format H1 oder H2/yyyy an. • Quarter zeigt Zeitperioden als Quartal/yyyy an. • Month zeigt Zeitperioden als mm/yyyy an. • Week zeigt Zeitperioden im Format mm/tt/yyyy an. <p>Hinweis: Wenn Sie eine lange Berichtsperiode und Week als Zeitgranularität angeben und den erstellten Bericht dann nach Microsoft Excel exportieren, werden die Daten aufgrund von Formatierungseinschränkungen unter Umständen abgeschnitten. Sie können dieses Problem umgehen, indem Sie das Web Intelligence-Dokument in eine Textdatei exportieren und diese Datei in Excel öffnen. Die Formatierung der Datei geht in diesem Fall verloren.</p>

Aufforderung * Wert erforderlich	Beschreibung
*Time Unit	Bestimmt die Zeiteinheit (FTE, Manntage oder Stunden) für die Anzeige der Kapazitäts- und Bedarfsdaten im Bericht. Sie können aus folgenden Werten auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • FTE • Person Days • Hours
Ressourcenpool	Bestimmt, welche Ressourcenpools im Bericht berücksichtigt werden. Wählen Sie einen oder mehrere Ressourcenpoolnamen in der Liste Resource Pool Name aus.
Region	Bestimmt die Region, für die Daten im Bericht angezeigt werden. Wählen Sie einen Wert in der Liste Region aus.
Rolle	Bestimmt die Rollen, die im Bericht berücksichtigt werden. Wählen Sie einen oder mehrere Werte in der Liste Role Name aus.
Resource Category	InfoView listet alle in PPM Center für Ressourcen definierten Ressourcenkategorien auf. Wählen Sie die Ressourcenkategorie(n), die Sie in den Bericht aufnehmen möchten, in der Liste Resource Category aus.

6. Wählen Sie in der Liste im oberen Bereich des Dialogfelds eine Aufforderung aus.
7. InfoView listet die verfügbaren Werte für einige der Aufforderungen links unten im Dialogfeld auf. Wenn für die ausgewählte Aufforderung keine Werte aufgelistet werden, klicken Sie auf **Refresh Values**, um die Werte anzuzeigen.
8. Nachdem Sie die optionalen Datenfilter definiert haben, klicken Sie auf **Run Query**.

Web Intelligence ruft die Daten für die Standardwerte ab und übergibt das Ergebnis an die Berichte.

Ergebnis des Berichts "Demand Vs Capacity"

Tabelle 2-4 enthält Beschreibungen der Spalten, die im Bericht **Demand Vs Capacity** angezeigt werden.

Tabelle 2-4. Im Bericht **Demand Vs Capacity** angezeigte Spalten

Spalte	Beschreibung
Grouping category	Gibt die für den Bericht ausgewählte Gruppierungskategorie an. (Siehe <i>*Primary Grouping</i> auf Seite 18.)
Time Unit	Gibt die Zeiteinheit (Stunden, Manntage, FTEs) für die im Bericht angezeigten Kapazitäts-, Bedarfs- und Aufwandsdaten an.
Ressourcenpool	Gibt die Namen der im Bericht enthaltenen Ressourcenpools an. Bedarf, der keinem Ressourcenpool zugeordnet ist, wird in der Zeile No Resource Pool angezeigt.
Rolle	Gibt die Rolle(n) innerhalb der einzelnen Ressourcenpools an, für die Daten angezeigt werden. Wenn für die Aufforderung Rolle kein Filter definiert wurde, werden alle Rollen der Ressourcenpools in der Spalte angezeigt.
Time period	Spaltenüberschriften, die die Zeitperiode für die Berichtsdaten angeben, werden von links nach rechts angezeigt; sie beginnen mit der ersten Berichtsperiode und enden mit der letzten Berichtsperiode. Die Zeitperiode basiert auf dem Wert, den Sie für die Aufforderung <i>*Time Granularity</i> ausgewählt haben.

Tabelle 2-4. Im Bericht **Demand Vs Capacity** angezeigte Spalten

Spalte	Beschreibung
Demand	<p>Zeigt den aufgeschlüsselten Bedarf in der Zeitperiode unter den folgenden untergeordneten Spaltenüberschriften (ausgedrückt in der für die Aufforderung <i>*Time Unit</i> ausgewählten Zeiteinheit) für jede Rolle in jedem in den Bericht einbezogenen Ressourcenpool (und den nicht einem Ressourcenpool zugeordneten Bedarf) an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Committed - Zeigt den Bedarf an, für den Ressourcenpoolressourcen übernommen wurden. • Soft Booked- Zeigt den Bedarf an, für den Ressourcenpoolressourcen vorläufig gebucht wurden. • Unmet- Zeigt den nicht erfüllten Bedarf an. • Total Demand - Zeigt den Gesamtbedarf für jede dieser Spalten für jeden Ressourcenpool an sowie den Bedarf, der nicht mit einem Ressourcenpool verbunden ist.
Capacity	<p>Zeigt für jede Zeitperiode die aufgeschlüsselte Kapazität (ausgedrückt in der für die Aufforderung <i>*Time Unit</i> ausgewählten Zeiteinheit) nach Rolle/Ressourcenpool für die folgenden Kategorien an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Named - Zeigt die Kapazität benannter Ressourcen an. • Unnamed - Zeigt die Kapazität nicht benannter Ressourcen an. • Total Capacity - Zeigt die Gesamtkapazität der benannten und unbenannten Ressourcen an.
Demand Vs Capacity	<p>In dieser Spalte wird für jede Zeitperiode die Diskrepanz (sofern vorhanden) zwischen dem Gesamtbedarf und der Gesamtkapazität jeder Rolle/jedes Ressourcenpools angezeigt. Falls der Bedarf die Kapazität übersteigt, wird der Wert in roter Schrift und runden Klammern angezeigt. Falls die Kapazität mit dem Bedarf übereinstimmt oder den Bedarf übersteigt, wird der Wert in schwarzer Schrift angezeigt.</p>
Tatsächlicher Aufwand	<p>Zeigt für jede Zeitperiode den aufgeschlüsselten tatsächlichen Aufwand (ausgedrückt in der für die Aufforderung <i>*Time Unit</i> ausgewählten Zeiteinheit) nach Rolle/Ressourcenpool an.</p>

Ad-hoc-Berichte für HP Resource Management

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Betriebsberichte, die Sie für HP Resource Management erstellen können, und Beispiele, die die Erstellung einiger dieser Berichte verdeutlichen. Sie erfahren, welche Kontexte für die Berichte verfügbar sind und wie Sie die Universe-Objekte von PPM Center in Betriebsberichtsabfragen verwenden. Zudem erhalten Sie Empfehlungen für die Erstellung der Ad-hoc-Berichte.

Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Resource Management

Wenn Sie einen Ad-hoc-Bericht für HP Resource Management erstellen, fordert InfoView Sie unter Umständen auf, einen Kontext für Ihre Berichtsabfrage auszuwählen. Ein Kontext besteht aus einer Reihe klar definierter Verbindungen, die einen eindeutigen Abfragepfad mit mehreren Dimensionen und Fakten ergeben.

Wenn die multiplen Fakten und Messgrößen in einem Berichtsuniversum auf einen gemeinsamen Satz von Dimensionen bezogen werden, führen die multiplen Fakten und die zugehörigen Dimensionen zu einer Schleife. Indem Sie separate Kontexte für jeden Fakt und die zugehörigen Dimensionen bereitstellen, wird die Schleife eliminiert, sodass Sie multiple Fakten in einem Satz gemeinsamer Dimensionen abfragen können.

Operational Reporting stellt die folgenden Kontexte für die Ad-hoc-Berichte, die Sie für Daten aus HP Resource Management erstellen können, zur Verfügung:

Resource Capacity

Verwenden Sie den Kontext **Resource Capacity**, um Kapazitätsinformationen von Ressourcen, Ressourcenpools, Rollen und Organisationsbereichen über eine Geschäftsperiode abzurufen. In diesem Kontext bezieht sich Region auf die Region des Ressourcenpools, Rolle auf die primäre Rolle der Ressource und Organisationsbereich auf den Organisationsbereich des Ressourcenpools.

Resource Demand on Resource Pool Region

Verwenden Sie den Kontext **Resource Demand on Resource Pool Region**, um den Ressourcenbedarf (wie im vorkonfigurierten Bericht **Demand Vs Capacity**) nach Region anzuzeigen. Der einem Ressourcenpool zugeordnete Bedarf wird als Bedarf der Region des Ressourcenpools behandelt. Bedarf, der nicht mit einem Ressourcenpool verbunden ist, wird so behandelt, als stamme er aus der Region des PEP-Profiles.

In diesem Kontext bezieht sich Region auf die Region des Ressourcenpools, Rolle auf die Rolle der Position und Organisationsbereich auf den Organisationsbereich des PEP-Profiles.

Resource Demand from Staffing Pool Region

Verwenden Sie den Kontext **Resource Demand from Staffing Pool Region**, um Ressourcenbedarfsdaten aus Positionen, PEP-Profilen, Ressourcenpools, Regionen und Geschäftsperioden abzurufen und zu sehen, welche Region (verbunden mit dem PEP-Profil) die Quelle des Bedarfs darstellt.

In diesem Kontext bezieht sich Region auf die mit einem PEP-Profil verbundene Region, Rolle auf die einer Position zugewiesene Rolle und Organisationsbereich auf den Organisationsbereich, zu dem das PEP-Profil gehört.

Resource Effort

Verwenden Sie den Kontext **Resource Effort**, um Aufwandsdaten aus verschiedenen Dimensionen (z. B. Rollen, Ressourcenpools, PEP-Profile, Regionen usw.) abzurufen.

In diesem Kontext bezieht sich Region auf die Region der Ressource, Rolle auf die Rolle der Task (falls die Task eine Rolle hat) oder die primäre Rolle der Ressource und Organisationsbereich auf den primären Organisationsbereich, dem die Ressource zugeordnet ist.

Resource Pool in a region and its Org Unit

Verwenden Sie den Kontext **Resource Pool in a region and its Org Unit**, um die Ressourcenpools einer Region und die Geschäftsbereiche, zu dem die Ressourcenpools gehören, abzurufen.

Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Resource Management

Nutzen Sie die Empfehlungen in diesem Abschnitt, um beste Ergebnisse mit den Ad-hoc-Betriebsberichten zu erzielen, die Sie mit den Daten aus HP Resource Management erstellen.

Gruppieren von Programmmesszahlen nach Geschäftsziel für Programme mit mehreren Geschäftszielen

Angenommen Sie möchten eine Ad-hoc-Berichtsabfrage, die Programmmesszahlen einschließt (Prognose-, Ist-, genehmigte Werte usw.), nach Geschäftsziel gruppieren und das Abfrageergebnis soll ein oder mehrere Objekte der Business Objects-Klasse (im FM Derived Universe) enthalten. Wenn sich der Bericht auf ein Programm mit mehreren Geschäftszielen bezieht, werden die Ergebnisdaten für die Messzahlen mit der Anzahl der verbundenen Geschäftsziele multipliziert. Dies führt zu falschen Berichtsdaten.

Um dieses Problem zu umgehen, erstellen Sie eine Berichtsvariable, die die Anzahl der separaten Geschäftsziele dieses Programms ermittelt. Verwenden Sie diese Variable in jeder Zelle des Ad-hoc-Berichts, in der diese Messzahl angezeigt wird, um die Summe in dieser Zelle durch diesen Wert zu dividieren. (Im Bericht **Financial Summary** wird diese Methode verwendet.)

Abfragen von Ressourcenpool-Messzahlen bei Ressourcenpools mit mehreren Managern

Angenommen Sie erstellen eine Abfrage, die Messzahlen wie Kapazität oder Bedarf aus der Dimension Ressourcenpool abrufen, und das Abfrageergebnis enthält das Objekt Ressourcenpool-Manager. Wenn sich der Bericht auf einen Ressourcenpool mit mehreren Managern bezieht, werden die Ergebnisdaten für die Messzahlen mit der Anzahl der Ressourcenpool-Manager multipliziert. Dies führt zu falschen Berichtsdaten.

Um dieses Problem zu umgehen, erstellen Sie zwei separate Berichtsabfragen. Mit der ersten Abfrage rufen Sie die Informationen der Dimension Ressourcenpool oder je nach Bedarf anderer Dimensionsobjekte ab, ohne Messzahlen einzubeziehen. Erstellen Sie dann eine zweite Abfrage, um die Messzahlen abzurufen.

Auswirkungen veränderter Kalendereinstellungen auf die Datenberechnung

Wenn Sie die Kalendereinstellung ändern, werden die Werte für den tatsächlichen Aufwand in FTEs und die Manntage innerhalb des von der Änderung betroffenen Zeitraums nicht automatisch neu berechnet, solange die Änderungen nicht auch in den relevanten Arbeitszeitznachweisen vorgenommen werden.

Abfragen über Projekte mit mehreren Managern

Bei Abfragen über Projekte nach Projektmanager müssen Sie beim Erstellen der Filterbedingung mit Bedacht vorgehen. Falls dem Projekt mehrere Manager zugewiesen sind, müssen Sie sicherstellen, dass die Abfrage alle Projekte zurückgibt, die von dem im Filter angegebenen Ressourcennamen verwaltet werden, unabhängig davon, ob die Ressource der einzige oder nur einer von mehreren dem Projekt zugewiesenen Manager ist. Wenn Sie einen Abfragefilter für das Objekt Projektmanager erstellen, wählen Sie den Vorgang **Matches pattern** aus und schließen Sie den in der Liste der Projektmanager ausgewählten Namen in Prozentzeichen (%) ein.

Anzeigen von Bedarfs-, Kapazitäts- und Aufwandsdaten in FTEs

Bedarf, Kapazität und Aufwand können nicht in Vollzeitäquivalenten (FTE) berechnet werden, wenn der Systemkalender für eine bestimmte Periode die Anzahl der Arbeitstage mit null angibt. Wenn beispielsweise alle Werkzeuge einer Woche aufgrund einer Betriebsschließung als arbeitsfreie Tage konfiguriert sind, werden Bedarfs-, Kapazitäts- und Aufwandsdaten für diese Woche als null FTEs angezeigt. Der Wert in Stunden muss jedoch *nicht* gleich null sein. Dies wäre zum Beispiel dann der Fall, wenn eine Ressource während der Betriebsschließung arbeitet. Auch wenn der Kalender null Arbeitstage angibt, können Kapazität oder Aufwand höher sein.

Falls im Bericht null FTEs für Bedarf, Kapazität oder Aufwand angegeben sind, sollten Sie die Stunden für diese Messgrößen überprüfen, um Ungenauigkeiten zu vermeiden. Ein anderer Wert als null deutet darauf hin, dass der Fehler in der Kalendereinrichtung zu suchen ist. In diesem Fall ist Stunden die zuverlässigere Zeiteinheit für die Anzeige dieser Daten. (Der vorkonfigurierte Bericht **Demand Vs Capacity** nutzt diesen Mechanismus, um zu bestimmen, ob Bedarfs-, Kapazitäts- und Aufwandsdaten in FTEs oder als "--" angezeigt werden, wenn sich die berechnete Anzahl der Arbeitstage in einer Periode auf null beläuft.)

Berichte über Ressourcen, deren Ressourcenmanager-Hierarchie keinen Top-Level Manager aufweist

Falls in der PPM Center-Datenbank zwar eine Ressourcenmanager-Hierarchie, aber kein Manager auf der obersten Ebene angegeben ist, entsteht eine Schleife. Im Ergebnis aller Berichte, die Ressourcendaten einschließen, werden sämtliche Ressourcen ausgeschlossen. Vermeiden Sie solche Situationen, indem Sie sicherstellen, dass die Ressourcenmanager-Hierarchie einen Manager auf oberster Ebene enthält.

Abfragen über große Datenmengen

Abfragen werden standardmäßig nach zehn Minuten wegen Zeitüberschreitung abgebrochen. Wenn Sie Abfragefilter definiert haben, die große Datenmengen zurückgeben, wird die Abfrage möglicherweise ohne Ergebnis abgebrochen. Um eine solche Situation zu vermeiden, wenden Sie eine oder beide der folgenden Methoden an:

- ☞ Ändern Sie die Universe-Parameter (auf der Registerkarte **Controls** des Dialogfelds Universe Parameters) und erhöhen Sie das Limit für die Ausführungszeit.
- ☞ Ändern Sie die Abfragefilter, um eine kleinere Datenmenge zu erhalten.

Berechnen der Ressourcenüberlastung

Schließen Sie bei Berichten zur Überlastung einer Ressource das Staffing Profile Name-Objekt in das Abfrageergebnis ein und nicht nur das Project Name-Objekt. Besonders wichtig ist diese Maßnahme, wenn eine Ressource mehreren PEP-Profilen zugeordnet ist (von denen einige freigestellt sein können) oder wenn PEP-Profile des Organisationsbereichs nicht mit dem Projekt verbunden sind. Wenn Sie nur das Project Name-Objekt ohne das Objekt Staffing Profile Name-Objekt einschließen, wird die Zuordnung der Ressource zu nicht projektbezogenen PEP-Profilen aus dem Abfrageergebnis ausgeschlossen und eine Überbelastung nicht präzise wiedergegeben.

Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource

Beim Erstellen einer Abfrage, die die Rolle einer Position mit der tatsächlichen Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource vergleicht, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- ☞ Wählen Sie das Role Name-Objekt (Roles-Klasse) für die Rolle der Position aus.
- ☞ Wählen Sie das Primary Role-Objekt (Resource-Klasse) für die Rolle der Ressource aus.
- ☞ Wählen Sie einen der Kontexte *Resource Demand from Staffing Pool Region* oder *Resource Demand on Resource Pool Region* aus.

Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Resource Management

Das mit PPM Center ausgelieferte FM Derived Universe enthält Klassen und Objekte, die Sie zur Erstellung Ihrer eigenen Betriebsberichte für HP Resource Management-Daten verwenden können. Im Folgenden werden einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie aus HP Resource Management-Daten erstellen können, vorgestellt:

- ☞ *Projekten zugewiesene Ressourcen*
- ☞ *Alle Ressourcen in einem Ressourcenpool*
- ☞ *Basisplanbedarf vs. aktiver PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt*
- ☞ *Bericht über Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand (gruppiert nach primärem Organisationsbereich)*
- ☞ *Gesamtbedarf vs. Kapazität mit weiteren Ressourcenpooldaten*
- ☞ *Ressourcenpools nach Region*
- ☞ *Alle Ressourcen nach Ressourcenkategorie*
- ☞ *Alle Zuweisungen für Ressourcen (nach PEP-Profil) mit Rolle und Gesamtaufwand*
- ☞ *PEP-Profil-Details für Ressourcen*

Die Erstellung eines solchen Berichts wird an einem Beispiel detailliert erläutert; zudem enthält dieser Abschnitt eine Beschreibung aller weiteren Ad-hoc-Berichte, die Sie für HP Resource Management erstellen können.

Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel

Ein Ressourcenpool-Manager, der wissen möchte, wie die Ressourcen verschiedener Ressourcenpools auf Projekte verteilt sind, kann rasch einen Bericht erstellen, der die benötigten Informationen liefert. *Tabelle 2-5* zeigt, welche RM Universe-Objekte für die Erstellung dieses Berichts erforderlich sind und an welche Position sie auf der Seite **New Web Intelligence Document** gehören.

Tabelle 2-5. Für einen Bericht über die Ressourcen in PPM Center-Ressourcenpools erforderliche RM Universe-Objekte

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Auswahlmodus für Aufforderung
Project Information	Projektname	Project Name / Prompt
Ressourcen	Ressourcenname	
Ressourcenpools	Resource Pool Name Resource Pool Managers	
Roles	Role Name	

An dem folgenden Beispiel werden die grundlegenden Schritte zum Erstellen und Ausführen dieser Berichtsabfrage erläutert. Weitere Informationen zur Erstellung von Web Intelligence-Dokumenten finden Sie im *BusinessObjects Enterprise InfoView User's Guide*.

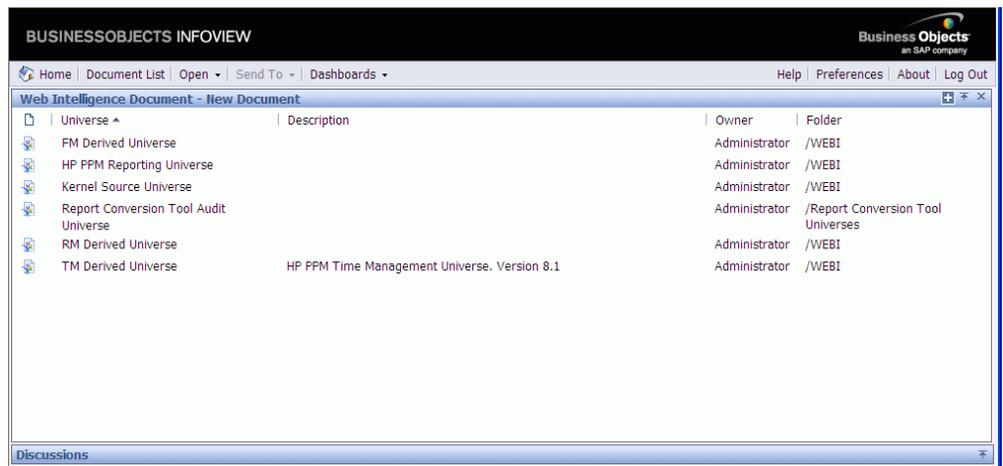
Projekten zugewiesene Ressourcen

So erstellen Sie einen Bericht, der die Projekten zugewiesenen Ressourcenpools und Ressourcen zeigt:

1. Öffnen Sie ein Webbrowserfenster und melden Sie sich bei InfoView an.
2. Klicken Sie im Bereich **Navigate** oder im Kopfbereich der InfoView-Startseite auf **Document List**.

Welche Ordner und Objekte in dieser Dokumentliste zu sehen sind, hängt von folgenden Faktoren ab: dem Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, den Zugriffsrechten, die Ihr BusinessObjects Enterprise-Administrator Ihnen zugewiesen hat und den Einstellungen, die Sie und Ihr Administrator vorgenommen haben.

3. Wählen Sie in der Liste **New Web Intelligence Document** aus.

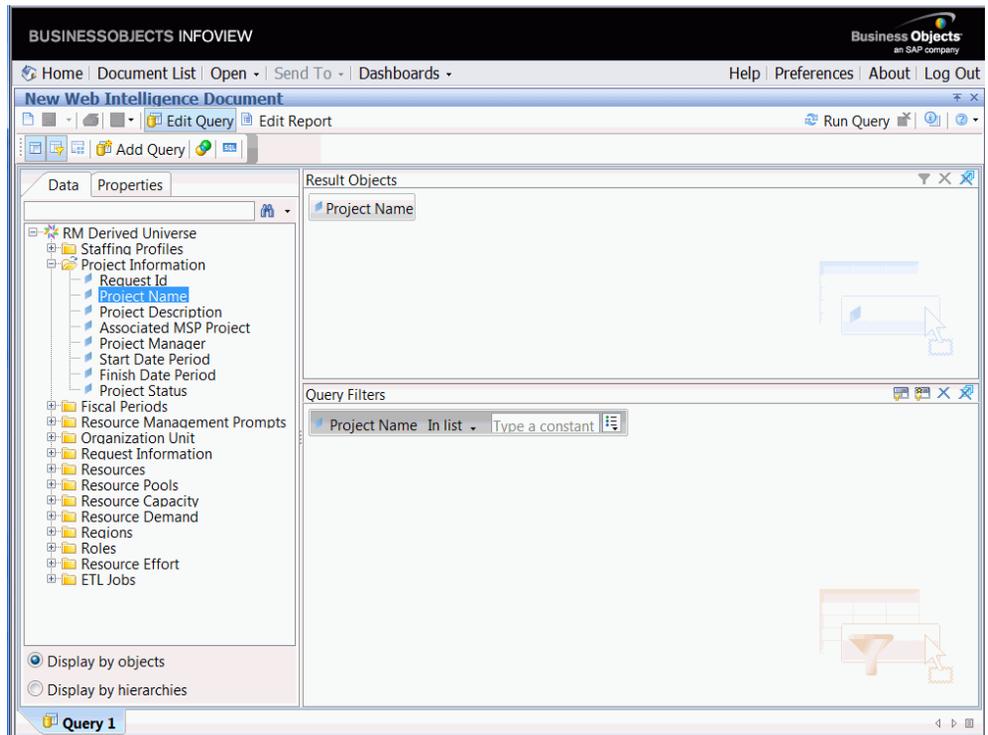


4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Universen **RM Derived Universe** aus.

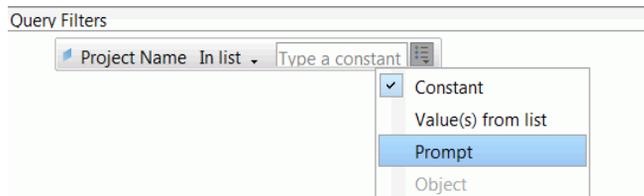
Auf der Registerkarte **Data** links im Fenster werden alle verfügbaren Klassen und Objekte im RM Derived Universe aufgelistet.

5. Erweitern Sie den Klassenordner **Project Information**.

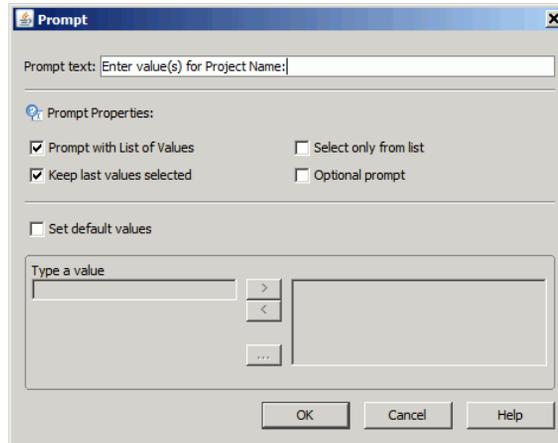
6. Ziehen Sie das Objekt **Project Name** in den Bereich **Result Objects** rechts oben und ziehen Sie dann das Objekt **Project Name** in den Bereich **Query Filters** rechts unten.



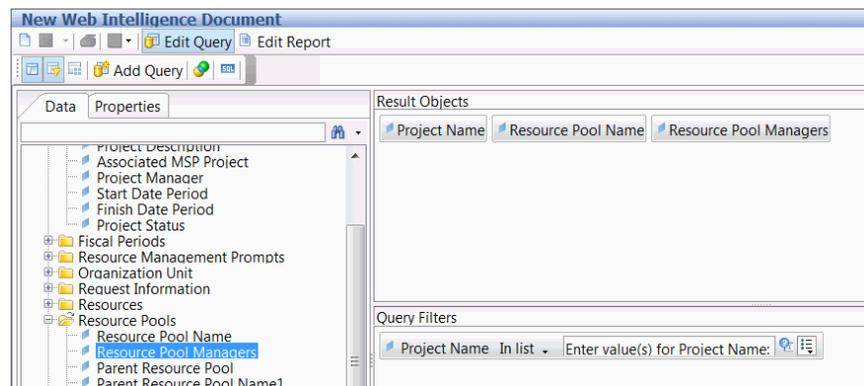
7. Klicken Sie im Bereich **Query Filters** auf die Listenschaltfläche (☰) rechts neben dem Feld **Project Name** und wählen Sie dann **Prompt** aus.



8. Klicken Sie im Bereich **Query Filters** auf die Schaltfläche **Prompt Properties** (?).

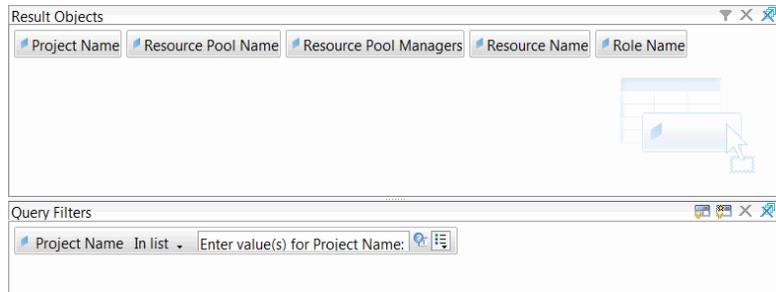


9. Aktivieren Sie im Bereich **Prompt Properties** die Kontrollkästchen **Select only from list** und **Optional prompt**.
10. Klicken Sie auf **OK**.
11. Erweitern Sie den Klassenordner **Resource Pools** und ziehen Sie die Objekte **Resource Pool Name** und **Resource Pool Managers** in den Bereich **Result Objects**.



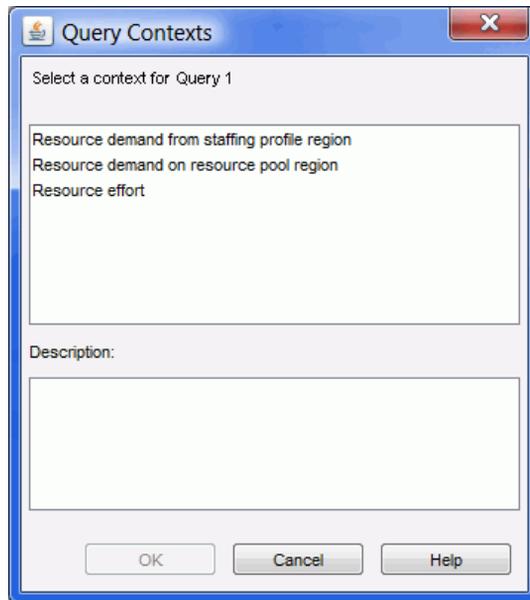
12. Erweitern Sie den Klassenordner **Resources** und ziehen Sie das Objekt **Resource Name** in den Bereich **Result Objects**.

13. Erweitern Sie den Klassenordner **Roles** und ziehen Sie das Objekt **Role Name** in den Bereich **Result Objects**.



14. Klicken Sie auf **Run Query**.

Das Dialogfeld **Query Contexts** wird geöffnet.



15. Falls, wie in diesem Fall, die zum Aufbau der Ad-hoc-Berichtsabfrage ausgewählten Objekte über mehrere Verbindungspfade abgerufen werden können, werden Sie aufgefordert, einen Kontext für die Abfrage auszuwählen. (Ein Kontext definiert einen Verbindungspfad.) Wählen Sie einen der aufgelisteten Kontexte für den Bericht aus und klicken Sie dann auf **OK**.



Wenn Sie sehen möchten, wie sich ein in der Liste enthaltener Kontext auf das Berichtsergebnis auswirkt, klicken Sie auf den Kontextnamen und lesen die Hinweise im Feld **Description**.

Das Dialogfeld **Prompt** wird geöffnet.

16. Geben Sie die Projekte an, die Sie in den Bericht einbeziehen möchten, und klicken Sie auf **Run Query**.

InfoView führt den Bericht, der Projekten zugewiesene Ressourcen und Ressourcenpools auflistet, aus.

17. Geben Sie einen Titel für den Bericht ein.

18. Geben Sie dem Dokument einen Namen und speichern Sie es.

Alle Ressourcen in einem Ressourcenpool

Sie können einen einfachen Bericht erstellen, der alle einem Ressourcenpool zugewiesenen Ressourcen auflistet.

Tabelle 2-6. Für einen Bericht über alle Ressourcen in einem Ressourcenpool erforderliche RM Universe-Objekte

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Auswahlmodus für Aufforderung
Ressourcen	Ressourcenname	
Ressourcenpools	Resource Pool Name	Resource Pool Name

Eine einem Ressourcenpool zugewiesene Ressource wird nur dann in diesen Bericht aufgenommen, wenn folgende Aussagen zutreffen:

-  Die Ressource weist Kapazitätsdaten auf. Wenn Sie die Abfrage für diesen Bericht ausführen, müssen Sie einen Kontext auswählen, der für diese Abfrage verwendet wird. Wählen Sie den Kontext **Resource capacity** für die Berichtsabfrage aus.



Bei Verwendung dieses Kontexts werden im Bericht Ressourcenkapazitätsdaten angezeigt, die sich über Ressourcenpools, Regionen, Rollen, Organisationsbereiche und Geschäftsperioden erstrecken. Der Ressourcenkapazitätskontext ermöglicht es Ihnen, Daten aus der Perspektive eines Ressourcenpool-Managers anzuzeigen.

- ☞ Das Anfangsdatum für die Ressource (Resources Start Date) und (oder) das Enddatum für die Ressource (Resources End Date) liegt zwischen Anfangs- und Enddatum der in das Berichtsschema geladenen HP Resource Management-Daten.

Basisplanbedarf vs. aktiver PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt

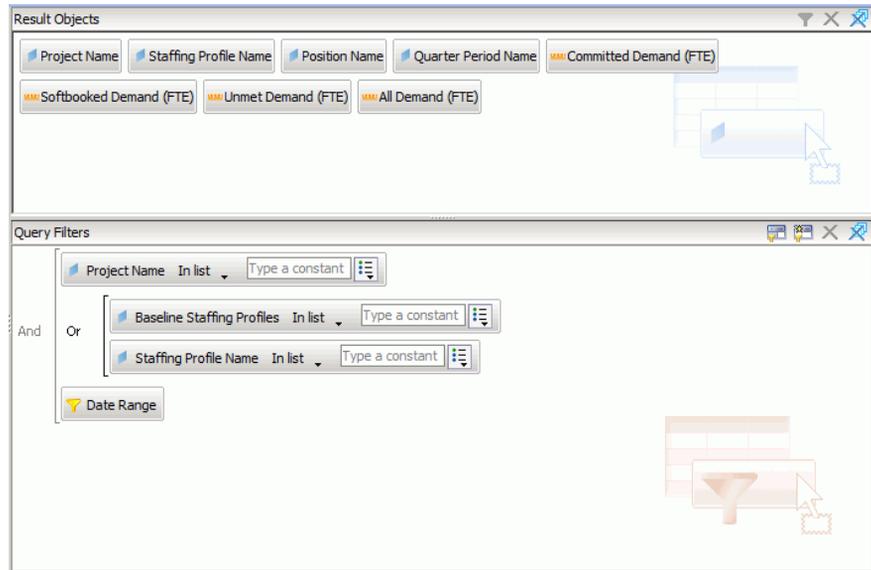
Sie können einen Bericht erstellen, in dem Sie aktive PEP-Profile mit Basisplan-PEP-Profilen für bestimmte Projekte vergleichen. In *Tabelle 2-7* sind die RM Universe-Objekte aufgelistet, die Sie zu einem Web-Intelligence-Objekt hinzufügen müssen, um diesen Bericht zu erstellen.

Tabelle 2-7. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der den Basisplanbedarf mit dem aktiven PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt vergleicht

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Auswahlmodus für Aufforderung
Project Information	Projektname	Projektname
PEP-Profile	Staffing Profile Name	Baseline Staffing Profile Staffing Profile Name
Staffing Profiles > Positions (Unterklasse)	Position Name	
Fiscal Periods	Quarter Period Name	Date Range / Begin Period, End Period, Time Granularity
Resource Demand > Demand (FTE)	Committed Demand (FTE) Softbooked Demand (FTE) Unmet Demand (FTE) All Demand (FTE)	

Definieren Sie die Abfragefilter wie in *Abbildung 2-1* demonstriert.

Abbildung 2-1. Abfragefilter für den Ad-hoc-Bericht Basisplanbedarf vs. aktiver PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt



Unter *Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel auf Seite 29* finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte in InfoView zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.



Falls Ihr Geschäftsjahr nicht im Januar, sondern in einem anderen Monat beginnt und die Berichtsabfrage eine Zeitgranularität von Quartalen, Halbjahren oder Jahren vorgibt, müssen Sie sicherstellen, dass der erste Monat der Anfangsperiode auch der erste Monat des Geschäftsquartals, -halbjahres oder -jahres ist. Andernfalls erhalten Sie ein ungültiges Ergebnis.

Bericht über Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand (gruppiert nach primärem Organisationsbereich)

Sie können einen Bericht erstellen, der Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand für Ressourcen zeigt. Die Ressourcen werden nach dem primären Organisationsbereich gruppiert, zu dem die Ressource gehört. *Tabelle 2-8* enthält die RM Universe-Objekte, die für diesen Bericht benötigt werden.

Tabelle 2-8. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand für nach primärem Organisationsbereich gruppierte Ressourcen zeigt

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Auswahlmodus für Aufforderung
Ressourcen	Primary Organization Unit	Primary Organization Unit
Fiscal Periods	Month Period Name	Date Range
Ressourcenpools	Resource Pool Name	
PEP-Profile	Staffing Profile Name	Exclude Demand from Baseline Staffing Profile Exclude Obsolete Demand from Proposal
Roles	Role Name	
Resource Capacity > Capacity (Hours) (Unterklasse)	All Capacity (Hours)	
Resource Demand > Demand (Hours) (Unterklasse)	All Demand (Hours)	
Resource Effort	Effort (Hours)	



Wenn Sie in der Filterbedingung bestimmte primäre Organisationsbereiche auswählen, werden unbenannte Kapazitätsdaten vom Ergebnis ausgeschlossen, da unbenannte Ressourcen zu keinem Organisationsbereich gehören. Wenn Sie keinen bestimmten primären Organisationsbereich in der Filterbedingung angeben, werden unbenannte Kapazitäten im Bericht angezeigt.

Unter *Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel auf Seite 29* finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte in InfoView zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.

Gesamtbedarf vs. Kapazität mit weiteren Ressourcenpooldaten

Ein Ressourcenpool-Manager kann einen Bericht erstellen, der Bedarf und Kapazität eines Ressourcenpools vergleicht und detaillierte Ressourcenpooldaten enthält. *Tabelle 2-9* zeigt, welche RM Universe-Objekte für diesen Bericht benötigt werden und wo Sie diese Objekte auf der Seite **New Web Intelligence Document** platzieren müssen.

Tabelle 2-9. RM Universe-Objekte für einen Bericht über Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand, gruppiert nach primärem Organisationsbereich

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Auswahlmodus für Aufforderung
Ressourcenpools	Resource Pool Name Resource Pool Managers Parent Resource Pool Parent Resource Pool Name1	Resource Pool Name
Fiscal Periods	Year Period Name	Date Range
Roles	Role Name	
Ressourcen	Ressourcenname	
Resource Capacity > Capacity (FTE)	All Capacity (FTE) Named Capacity (FTE) Unnamed Capacity (FTE)	
Resource Demand > Demand (FTE)	All Demand (FTE) Unmet Demand (FTE) Committed Demand (FTE) Softbooked Demand (FTE)	

Unter *Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel auf Seite 29* finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte in InfoView zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.

Ressourcenpools nach Region

Dieser Bericht zeigt Benutzern, welche Ressourcenpools mit welchen Regionen verbunden sind. *Tabelle 2-10* zeigt, welche RM Universe-Objekte für diesen Bericht benötigt werden und wo Sie diese Objekte auf der Seite **New Web Intelligence Document** platzieren müssen.

Tabelle 2-10. Erforderliche RM Universe-Objekte für einen Bericht über Ressourcenpools, gruppiert nach Region

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Auswahlmethode für Aufforderung
Ressourcenpools	Resource Pool Name Resource Pool Managers	
Regions	Region Name	Region Name / Value(s) from list
Roles	Role Name	

Eine einem Ressourcenpool zugewiesene Ressource wird nur dann in diesen Bericht aufgenommen, wenn die Ressource Kapazitätsdaten aufweist. Wenn Sie die Abfrage für diesen Bericht ausführen und von InfoView aufgefordert werden, einen Kontext für diese Abfrage auszuwählen, wählen Sie den Kontext **Resource capacity** aus.



Falls, wie in diesem Fall, die zum Aufbau der Ad-hoc-Berichtsabfrage ausgewählten Objekte über mehrere Verbindungspfade abgerufen werden können, werden Sie aufgefordert, einen Kontext für die Abfrage auszuwählen. (Ein Kontext definiert einen Verbindungspfad.)

Unter *Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel auf Seite 29* finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte in InfoView zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.

Alle Ressourcen nach Ressourcenkategorie

Dieser Bericht zeigt, welche Ressourcenpools und Ressourcen für ein Projekt eingesetzt werden. *Table 2-11* zeigt, welche RM Universe-Objekte für diesen Bericht benötigt werden und wo Sie diese Objekte auf der Seite **New Web Intelligence Document** platzieren müssen.

Table 2-11. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der zeigt, welche Ressourcen in welchen Ressourcenkategorien PPM Center-Projekten zugewiesen sind

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Auswahlmodus für Aufforderung
Ressourcen	Resource Category Primary Organization Unit Ressourcenname Primary Role	Resource Category / Prompt
Resource Pool Name	Ressourcenpools	

Wenn Sie diese Berichtsabfrage ausführen, werden Sie aufgefordert, einen Kontext für diesen Bericht auszuwählen. Wählen Sie **Capacity Context** für diesen Bericht aus.

Ein Beispiel, wie Sie einen Ad-hoc-Bericht für HP Resource Management erstellen und ausführen, finden Sie unter *Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel* auf Seite 29.

Alle Zuweisungen für Ressourcen (nach PEP-Profil) mit Rolle und Gesamtaufwand

Sie können einen Bericht erstellen, der die PEP-Profilen zugewiesenen Ressourcen (und Rollen), den Aufwand, den diese Ressourcen protokolliert haben, und den Bedarf, den jedes dieser PEP-Profile von den Ressourcen angefordert hat, zeigt. Ein Ressourcen- oder Projektmanager kann mit diesem Bericht den tatsächlichen Aufwand einer Ressource mit dem von einem PEP-Profil ursprünglich angeforderten Aufwand vergleichen.

Tabelle 2-12. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der PEP-Profilen zugewiesene Ressourcen und den protokollierten Aufwand dieser Ressourcen zeigt

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter
PEP-Profil	Staffing Profile Name	
Ressourcen	Ressourcenname User Name	
Resource Demand > Demand (Hours)	All Demand	Exclude Obsolete Demand from Proposal
Resource Effort	Effort (Hours)	
Fiscal Periods	<Period> Name	Date Range
Roles	Role Name	
Project Information	Projektname	
Request Information	Source Entity Type Request ID	

Sie können diesen Bericht so anpassen, dass nur der von Ressourcen protokollierte tatsächliche Aufwand enthalten ist. Denken Sie in diesem Fall daran, dass, wenn die Abfrage keine Bedarfsinformationen enthält, Ressourcen ausgeschlossen werden, die für den in der Abfrage angegebenen Zeitraum keine Zeit protokolliert haben. Das heißt, dass nicht *alle* den PEP-Profilen zugewiesenen Ressourcen zu sehen sind.



Der tatsächliche Aufwand kann nur mit der PEP-Profil-Ebene verbunden werden, wenn Zeit für ein Projekt oder eine HP Portfolio Management-Anforderung (die mit PEP-Profilen verknüpft ist) protokolliert wurde, aber *nicht* mit der Positionsebene. Wenn Sie eine Ad-hoc-Abfrage ausführen, können Sie den tatsächlichen Aufwand also nur mit PEP-Profil-Attributen, aber nicht mit Positionsattributen verbinden.

PEP-Profil-Details für Ressourcen

Sie können einen Bericht erstellen, der die PEP-Profil-Details für Ressourcen zeigt. In diesem Bericht werden die Ressourcen zusammen mit den folgenden Daten aufgelistet: Anfangs- und Enddatum, angeforderte Rolle, Organisationsbereich, Ressourcenpool, Manager und primäre Rolle, die jede

Ressource in der Organisation ausübt. *Table 2-13* zeigt, welche RM Universe-Objekte für diesen Bericht benötigt werden und wo Sie diese Objekte auf der Seite **New Web Intelligence Document** platzieren müssen.

Table 2-13. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der zeigt, welche Ressourcen in welchen Ressourcenpools einem PPM Center-Projekt zugewiesen sind

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Auswahlmodus für Aufforderung
PEP-Profil	Staffing Profile Name Start Date Finish Date	Staffing Profile Name / Prompt
Roles	Role Name	
Ressourcen	Primary Organization Unit Manager Name Ressourcenname	
Ressourcenpools	Resource Pool Name	

Wenn Sie diese Berichtsabfrage ausführen, werden Sie aufgefordert, einen Kontext für diesen Bericht auszuwählen. Wählen Sie den Kontext **Resource Demand** für diesen Bericht aus.

Unter *Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel* auf Seite 29 finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte in InfoView zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.

3 Berichterstellung für HP Time Management

In diesem Kapitel geht es um Operational Reporting für HP Time Management. Es enthält Informationen über den von HP mitgelieferten vorkonfigurierten Bericht **Time Sheet Compliance** und die Ad-hoc-Berichte, die Sie mit Daten aus HP Time Management erstellen können.

Bericht "Time Sheet Compliance"

HP stellt den Bericht **Time Sheet Compliance** für HP Time Management mit der Lösung Operational Reporting zur Verfügung. Mit diesem Bericht können Sie die Einhaltung der Zeiteintragung in der gesamten Organisation kontinuierlich überwachen und Organisationsbereiche und Ressourcen identifizieren, die diese Vorschriften nicht einhalten. Sie können die Einhaltung der Vorschriften zur Zeiteintragung unternehmensweit überwachen, ohne sich mit ermüdenden Einzelheiten befassen zu müssen. Zusammengefasste Daten liefern eine Übersicht im Kontext der Managementketten, Organisationsbereiche oder Ressourcenpools.

Der Bericht **Time Sheet Compliance** enthält die Gesamtzahl der protokollierten Arbeitszeitnachweise. Dabei kann es sich um gesendete oder nicht gesendete, rechtzeitig genehmigte oder nicht genehmigte Zeitnachweise handeln. Der Bericht kann auch Trends hinsichtlich der Einhaltung der Vorschriften über angegebene Zeiträume darstellen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, verwenden Sie die Drilldownfunktion, um Details auf jeder Ebene der Managementkette, des Organisationsbereichs und des Ressourcenpools anzuzeigen.

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über die erforderlichen und optionalen Aufforderungen für die Berichtsabfrage **Time Sheet Compliance** und Beschreibungen der angezeigten Berichtsergebnisse.



Wie Sie neue Web Intelligence-Berichtsdokumente aus Ihren HP Time Management-Daten erstellen, erfahren Sie unter *Ad-hoc-Berichte für HP Time Management* auf Seite 56.

Informationen zur Berichtsabfrage "Time Sheet Compliance"

Abbildung 3-1 zeigt das Dialogfeld **Prompt** für den Bericht **Time Sheet Compliance**. *Tabelle 3-1* enthält eine Beschreibung der Informationen, die Sie in der Abfrage bereitstellen.

Abbildung 3-1. Dialogfeld **Prompt** für den Bericht **Time Sheet Compliance**

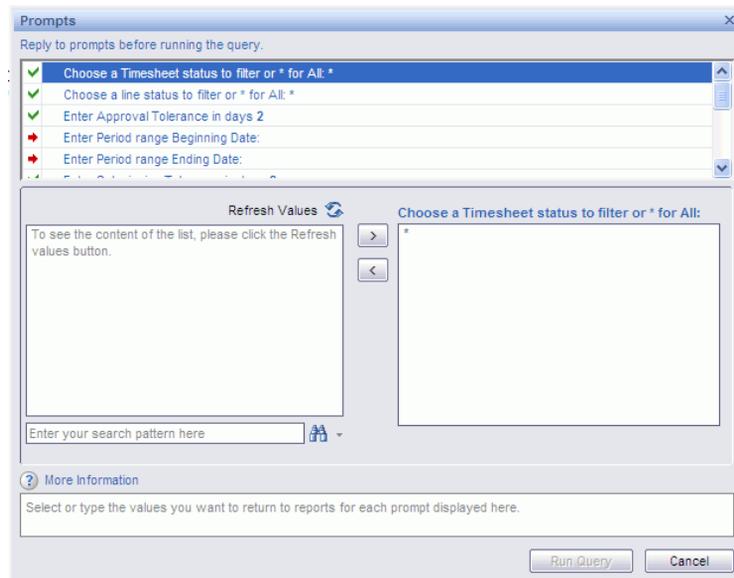


Tabelle 3-1. Anforderungen für die Berichtsabfrage **Time Sheet Compliance**

Anforderung * Wert erforderlich	Beschreibung
Period Range Beginning Date	<p>Gibt das Anfangsdatum des Zeitraums an, für den Daten im Bericht angezeigt werden sollen.</p> <p>Wenn das Enddatum einer Periode zwischen Anfangs- und Enddatum dieses Zeitraums liegt, werden Daten dieser Periode in den Bericht einbezogen.</p>
Period Range Ending Date	<p>Gibt das Enddatum des Zeitraums an, für den Daten im Bericht angezeigt werden sollen.</p> <p>Wenn das Enddatum einer Periode zwischen Anfangs- und Enddatum dieses Zeitraums liegt, werden Daten dieser Periode in den Bericht einbezogen.</p>
Time Sheet Line Status(es)	<p>Gibt an, ob der Bericht Daten für alle Positionen der Arbeitszeitrachweise enthält, unabhängig vom Positionsstatus, oder nur für Positionen, die einen bestimmten Status aufweisen.</p> <p>Sie können aus folgenden Werten auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • * (Standard) • Unsubmitted • Submitted • Approved • Rejected • Frozen • Closed

Tabelle 3-1. Aufforderungen für die Berichtsabfrage **Time Sheet Compliance**

Aufforderung * Wert erforderlich	Beschreibung
Time Sheet Status(es)	<p>Gibt an, ob der Bericht Daten für alle Arbeitszeitrachweise enthält, unabhängig vom Positionsstatus, oder nur für Arbeitszeitrachweise, die einen bestimmten Status aufweisen.</p> <p>Sie können aus folgenden Werten auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • * (Standard) • Unsubmitted • Pending Approval • In Rework • Approved • Frozen • Closed • Missing <p>Hinweis: Obwohl "Missing" kein gültiger Status für PPM Center-Arbeitszeitrachweise ist, steht er in Betriebsberichten für Arbeitszeitrachweise, denen kein Status zugewiesen wurde.</p>
* Tolerance for Approval (days)	Anzahl der auf das Enddatum der Periode folgenden Tage, nach deren Ablauf der Arbeitszeitrachweis nicht mehr vorschriftsmäßig genehmigt werden kann.
* Tolerance for Submission (days)	Anzahl der auf das Enddatum der Periode folgenden Tage, nach deren Ablauf der Arbeitszeitrachweis nicht mehr vorschriftsmäßig gesendet werden kann.
* Top Org Unit	Die Berichtsdaten werden anhand des ausgewählten Organisationsbereichs gefiltert. Der Bericht enthält sämtliche Daten, die in diesen Organisationsbereich der Hierarchie fallen.
Request Type Name(s)	(Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis eines oder mehrerer ausgewählter Anforderungstypen gefiltert.

Tabelle 3-1. Aufforderungen für die Berichtsabfrage **Time Sheet Compliance**

Aufforderung * Wert erforderlich	Beschreibung
Project Name(s)	(Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis eines oder mehrerer ausgewählter Projekte gefiltert.
Location Code(s)	(Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis eines oder mehrerer ausgewählter Standorte gefiltert.
Resource Category(s)	(Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis einer oder mehrerer ausgewählter Kategorien gefiltert.
Department(s)	(Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis einer oder mehrerer ausgewählter Abteilungen gefiltert.
Company(s)	(Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis einer oder mehrerer ausgewählter Unternehmen gefiltert.
Charge Code(s)	(Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis des ausgewählten Belastungscodes gefiltert.



Der Bericht **Time Sheet Compliance** enthält Arbeitszeitznachweise für den Ressourcenpool, zu dem eine Ressource derzeit gehört. Dies trifft auch dann zu, wenn sich die Arbeitszeitznachweise auf eine zukünftige oder vergangene Zeitperiode beziehen und die Ressource in diesem Zeitraum mit einem anderen Ressourcenpool verbunden ist.

Ergebnisse des Berichts "Time Sheet Compliance"

Die folgenden Abschnitte enthalten Beschreibungen der Ergebnisse des Berichts **Time Sheet Compliance**, die auf unterschiedlichen Registerkarten angezeigt werden.



Falls Sie in der Vergangenheit Arbeitszeitnachweisdaten aus der Tabelle der Überwachungsereignisse gelöscht haben, um die Leistung zu verbessern, stehen diese Daten für Berichte nicht mehr zur Verfügung und sind nicht in den Ergebnissen des Berichts **Time Sheet Compliance** enthalten.

Registerkarte "Direct Manager"

Auf der Registerkarte **Direct Manager** werden Daten zur Einhaltung der Send- und Genehmigungsprozesse nach Managerhierarchie und Ressourcenkategorie gruppiert angezeigt. Die Managerhierarchie im Bericht wird von oben nach unten mit maximal drei Ebenen angezeigt. Die Abfrage, die dem Bericht zugrunde liegt, kann bis zu zehn Hierarchieebenen enthalten. Sie können zum Filtern der Daten verwendet werden.

Die Spalten, die auf der Registerkarte **Direct Manager** des Berichts **Time Sheet Compliance** angezeigt werden, sind in *Tabelle 3-2* beschrieben.

Tabelle 3-2. Spalten auf der Registerkarte **Direct Manager** des Berichts **Time Sheet Compliance**

Spaltenüberschrift	Beschreibung
Manager Hierarchy - Level 1	Topmanager in der Managementhierarchie
Manager Hierarchy - Level 2	Manager der zweiten Ebene in der Managementhierarchie
Manager Hierarchy - Level 3	Manager der dritten Ebene in der Managementhierarchie
Resource - Direct Manager	Direkter Vorgesetzter oder Manager der untersten Ebene für die Ressource
Resource Category	Kategorie, zu der die Ressource gehört
Time Sheet Compliance - Expected Total Time Sheets	Anzahl der Arbeitsnachweise, die vorschriftsmäßig gesendet werden müssen

Tabelle 3-2. Spalten auf der Registerkarte **Direct Manager** des Berichts **Time Sheet Compliance**

Spaltenüberschrift	Beschreibung
Submissions - Total	Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitrachweise
Submissions - Compliant	Gesamtzahl der vorschriftsmäßig gesendeten Arbeitszeitrachweise
Submissions - % Compliance	Prozentsatz der vorschriftsmäßig gesendeten Arbeitszeitrachweise
Approvals - Total	Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitrachweise, die genehmigt wurden
Approvals - Compliant	Gesamtzahl der Arbeitszeitrachweise, die genehmigungsfähig waren
Approvals - % Compliance	Prozentsatz der genehmigungsfähigen Arbeitszeitrachweise

Um weitere Informationen zu einem bestimmten Ressourcenmanager anzuzeigen, klicken Sie auf den als Hyperlink formatierten Namen des Managers. Der Bericht **Resource Information** wird in einem neuen Webbrowserfenster geöffnet. Er enthält den Namen des Managers, Abteilung, Standort, Kategorie, Unternehmen, Rollenname und den direkten Vorgesetzten.

Registerkarte "Org Unit Tab"

Auf der Registerkarte **Org Unit** werden Daten zur Einhaltung der Sende- und Genehmigungsprozesse nach Organisationsbereichshierarchie und Ressourcenkategorie angezeigt. Die Organisationsbereichshierarchie im Bericht wird von oben nach unten mit maximal drei Ebenen angezeigt. Die Abfrage, die dem Bericht zugrunde liegt, kann bis zu zehn Hierarchieebenen enthalten; sie können zum Filtern der Daten verwendet werden.

Die Spalten, die auf der Registerkarte **Org Unit** des Berichts **Time Sheet Compliance** angezeigt werden, sind in *Tabelle 3-3* beschrieben.

Tabelle 3-3. Spalten auf der Registerkarte **Org Unit** des Berichts **Time Sheet Compliance**

Spaltenüberschrift	Beschreibung
Org Unit Hierarchy - Level 1	Oberster Organisationsbereich in der Organisationsbereichshierarchie
Org Unit Hierarchy - Level 2	Zweiter Organisationsbereich in der Organisationsbereichshierarchie
Org Unit Hierarchy - Level 3	Dritter Organisationsbereich in der Organisationsbereichshierarchie
Resource - Direct Manager	Direkter Vorgesetzter oder Manager der untersten Ebene für die Ressource
Resource Category	Kategorie, zu der die Ressource gehört
Time Sheet Compliance - Expected Total Time Sheets	Anzahl der Arbeitszeitnachweise, die vorschriftsmäßig gesendet werden müssen
Submissions - Total	Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitnachweise
Submissions - Compliant	Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitnachweise, die genehmigt wurden
Submissions - % Compliance	Prozentsatz der vorschriftsmäßig gesendeten Arbeitszeitnachweise

Tabelle 3-3. Spalten auf der Registerkarte **Org Unit** des Berichts **Time Sheet Compliance**

Spaltenüberschrift	Beschreibung
Approvals - Total	Gesamtzahl der genehmigten Arbeitszeitrachweise
Approvals - Compliant	Gesamtzahl der Arbeitszeitrachweise, die genehmigungsfähig waren
Approvals - % Compliance	Prozentsatz der vorschriftsmäßig genehmigten Arbeitszeitrachweise

Die Registerkarte **Org Unit** enthält Gruppensummen für den Organisationsbereich und drei weitere Ebenen in absteigender Reihenfolge. Um weitere Informationen zu einem bestimmten Organisationsbereich anzuzeigen, klicken Sie auf den als Hyperlink formatierten Namen des Organisationsbereichs. Der Bericht **Organization Unit Information** wird in einem neuen Webbrowserfenster geöffnet. Er enthält den Namen des Organisationsbereichs, Abteilung, Standort, Kategorie und die ID des Organisationsbereichs-Managers.

Registerkarte "Resource Pool"

Auf der Registerkarte **Resource Pool** werden Daten zur Einhaltung der Sende- und Genehmigungsprozesse gruppiert nach Ressourcenpool angezeigt. Die Ressourcenpoolhierarchie im Bericht wird von oben nach unten mit maximal drei Ebenen angezeigt. Die Abfrage, die dem Bericht zugrunde liegt, kann bis zu zehn Hierarchieebenen enthalten; sie können zum Filtern der Daten verwendet werden.

Die Spalten, die auf der Registerkarte **Resource Pool** des Berichts **Time Sheet Compliance** angezeigt werden, sind in [Tabelle 3-4](#) beschrieben.

Tabelle 3-4. Spalten auf der Registerkarte **Resource Pool** des Berichts **Time Sheet Compliance**

Spaltenüberschrift	Beschreibung
Resource Pool Hierarchy - Level 1	Oberster Ressourcenpool in der Ressourcenpoolhierarchie
Resource Pool Hierarchy - Level 2	Zweiter Ressourcenpool in der Ressourcenpoolhierarchie
Resource Pool Hierarchy - Level 3	Dritter Ressourcenpool in der Ressourcenpoolhierarchie
Resource - Resource Pool	Ressourcenpool, zu dem die Ressource gehört
Resource Category	Kategorie, zu der die Ressource gehört
Time Sheet Compliance - Expected Total Time Sheets	Anzahl der Arbeitszeitrückmeldungen, die vorschriftsmäßig gesendet werden müssen
Submissions - Total	Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitrückmeldungen
Submissions - Compliant	Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitrückmeldungen, die genehmigt wurden
Submissions - % Compliance	Prozentsatz der vorschriftsmäßig gesendeten Arbeitszeitrückmeldungen
Approvals - Total	Gesamtzahl der genehmigten Arbeitszeitrückmeldungen
Approvals - Compliant	Gesamtzahl der Arbeitszeitrückmeldungen, die genehmigungsfähig waren
Approvals - % Compliance	Prozentsatz der vorschriftsmäßig genehmigten Arbeitszeitrückmeldungen

Um einen Bericht mit weiteren Informationen über den Manager der Ressource anzuzeigen, klicken Sie auf den als Hyperlink formatierten Namen des Managers. Der Bericht **Resource Information** wird in einem neuen Webbrowserfenster geöffnet. Er enthält den Namen des Managers, Ressourcenkategorie, Abteilung, Standort, Unternehmen, direkter Vorgesetzter, Rolle und E-Mail-Adresse.

Die Arbeitszeitrachweise für Ressourcen, die zu mehreren Ressourcenpools gehören, werden pro Ressourcenpool gezählt.



Der Bericht **Time Sheet Compliance** enthält Arbeitszeitrachweise für den Ressourcenpool, zu dem eine Ressource *derzeit* gehört. Dies trifft auch dann zu, wenn sich die Arbeitszeitrachweise auf eine zukünftige oder vergangene Zeitperiode beziehen und die Ressource in diesem Zeitraum mit einem anderen Ressourcenpool verbunden ist. Aufgrund dieser Einschränkung werden möglicherweise einige Ressourcenpools aus dem Bericht **Time Sheet Compliance** ausgeschlossen. Wenn eine Ressource in der Vergangenheit beispielsweise einem anderen Ressourcenpool zugewiesen war, ist dieser Ressourcenpool im Bericht **Time Sheet Compliance** nicht enthalten.

Ad-hoc-Berichte für HP Time Management

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Betriebsberichte, die Sie für HP Time Management erstellen können, und Beispiele, die die Erstellung einiger dieser Berichte verdeutlichen. In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Kontexte für Berichte verfügbar sind und wie Sie die Universe-Objekte von PPM Center in Betriebsberichtsobjekten verwenden.

Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Time Management

Wenn Sie einen Ad-hoc-Bericht für HP Resource Management erstellen, fordert InfoView Sie unter Umständen auf, einen Kontext für Ihre Berichtsabfrage auszuwählen. Ein Kontext besteht aus einer Reihe klar definierter Verbindungen, die einen eindeutigen Abfragepfad mit mehreren Dimensionen und Fakten ergeben.

Wenn die multiplen Fakten und Messgrößen in einem Berichtsuniversum auf einen gemeinsamen Satz von Dimensionen bezogen werden, führen die multiplen Fakten und die zugehörigen Dimensionen zu einer Schleife. Indem Sie separate Kontexte für jeden Fakt und die zugehörigen Dimensionen bereitstellen, wird die Schleife eliminiert, sodass Sie multiple Fakten in einem Satz gemeinsamer Dimensionen abfragen können.

Operational Reporting stellt die folgenden Kontexte für die Ad-hoc-Berichte, die Sie für Daten aus HP Time Management erstellen können, zur Verfügung:

- **Kontext Time Sheet Compliance**

Der Kontext **Time Sheet Compliance** ermöglicht es Ihnen, Messzahlen zu Vorschriften und der Einhaltung von Vorschriften (Compliance-Messzahlen) wie erforderliche Arbeitszeitzachweise, vorschriftsmäßig versendete und genehmigte Nachweise, deren Gesamtzahl und deren Prozentsätze abzufragen. In diesem Kontext wird der Ressourcenpool über die Ressourcentabelle mit Compliance-Messzahlen verbunden.

Der Ressourcenpool wird über die Ressourcentabelle für Compliance-Messzahlen verbunden, da es keine Ist-Werte für fehlende Arbeitszeitzachweise gibt. Um die richtigen Compliance-Messzahlen für die Ressourcenpools zu erhalten, wird die Verbindung mit der Ressourcentabelle verwendet.



- **Kontext Time Sheet Actuals**

Der Kontext **Time Sheet Actuals** ermöglicht es Ihnen, Ist-Werte wie Gesamtaufwand und Gesamtkosten abzufragen. In diesem Kontext ist der Ressourcenpool direkt mit der Tabelle verbunden, die die Ist-Werte der Arbeitszeitrachweise enthält.

Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Time Management

Nutzen Sie die Empfehlungen in diesem Abschnitt, um beste Ergebnisse mit den Ad-hoc-Betriebsberichten zu erzielen, die Sie mit den Daten aus HP Time Management erstellen.

Berichte über mehrere Arbeitselementtypen

Wenn Sie einen Bericht erstellen, der ein Work Item Type-Objekt (wie Project, Request oder Miscellaneous) aus der Time Sheet Lines-Klasse enthält, sind im Berichtsergebnis nur die Zahlen für diesen bestimmten Arbeitselementtyp enthalten. Wenn Sie einen Bericht erstellen, der mehrere Work Item Type--Objekte enthält, werden keine Daten zurückgegeben. Wenn Sie beispielsweise einen Bericht erstellen und ausführen, der sowohl das Project-Objekt als auch das Request-Objekt enthält, werden keine Daten zurückgegeben, da in keiner Arbeitszeitrachweisposition Zeit für beide Typen von Arbeitselementen erfasst ist. Um Ergebnisse für unterschiedliche Typen von Arbeitselementen zu sehen, müssen Sie die Objekte Work Item Type und Work Item Type Name anstelle der individuellen Objekte wie Project, Request oder Miscellaneous angeben.

Vermeiden ungenauer Datenanzeige durch Summierung der Messzahlen

Messzahlen in TM Derived Universe werden auf Ebene der Arbeitszeitrachweise definiert. Das heißt: Wenn Sie einen Bericht erstellen, der Daten einer Arbeitszeitrachweisposition zeigt, und dann die Attribute der Arbeitszeitrachweisposition aus der Anzeige entfernen (aber nicht aus der Berichtsabfrage), werden die Messzahlen zusammengefasst (reduziert).

Die Zusammenfassung von Messzahlen führt zu ungenauen Berichten und die angezeigten Daten unterscheiden sich von den in der Abfrage angegebenen Daten. Entfernen Sie in diesem Fall bei der Berichterstellung Attribute, die für die Anzeige nicht benötigt werden, aus der Spaltenauswahl, damit sie von der Abfrage nicht verwendet werden.

Berichte über Compliance-Messzahlen

Sie können bei Berichten über Compliance-Messzahlen keine Geschäftsperioden angeben. Bei Compliance-Messzahlen werden nur HP Time Management-Perioden unterstützt.

Rollen und Regionen

Weder Rollen noch Regionen werden für Messzahlen in HP Time Management unterstützt.

Aggregierte Werte und Prozentsätze

Da Prozentsätze nicht aggregiert werden können, wird die Aggregatfunktion nicht auf die Messzahlen Submission Percent und Approval Percent angewendet. Wenn Sie die Objekte Submission Percent und Approval Percent in eine Abfrage einschließen, werden diese Werte auf höheren Ebenen im Bericht nicht aggregiert. Wenn Sie zum Beispiel nach Organisation, Manager und Submission Percent fragen, sehen Sie keinen auf Organisationsebene aggregierten Compliance-Prozentsatz. Möchten Sie aggregierte Werte auf unterschiedlichen Ebenen sehen, müssen Sie die Objekte Compliant Submissions und Required Timesheets verwenden und den Prozentsatz im Bericht berechnen. (Ziehen Sie den von HP-gelieferten Bericht **Time Sheet Compliance** für diesen Verwendungszweck heran.)

Verwenden von Filtern zur Einschränkung der Berichtsausgabe

Da BusinessObjects nur eine festgelegte Anzahl von Zeilen (Standard: 5000) analysiert, sollten Sie den Umfang der Berichtsausgabe mit geeigneten Filtern beschränken.

Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource

Beim Erstellen einer Abfrage, die die Rolle einer Position mit der tatsächlichen Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource vergleicht, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- Wählen Sie das Role Name-Objekt (Roles-Klasse) für die Rolle der Position aus.
- Wählen Sie das Primary Role-Objekt (Resources-Klasse) für die Rolle der Ressource aus.
- Wählen Sie entweder den Kontext **Resource Demand from Staffing Pool Region** oder den Kontext **Resource Demand on Resource Pool Region** aus.

Abfragen über große Datenmengen

Abfragen werden standardmäßig nach zehn Minuten wegen Zeitüberschreitung abgebrochen. Wenn Sie Abfragefilter definiert haben, die große Datenmengen zurückgeben, wird die Abfrage möglicherweise ohne Ergebnis abgebrochen. Um eine solche Situation zu vermeiden, wenden Sie eine oder beide der folgenden Methoden an:

- Ändern Sie die Universe-Parameter (auf der Registerkarte **Controls** des Dialogfelds Universe Parameters) und erhöhen Sie das Limit für die Ausführungszeit.
- Ändern Sie die Abfragefilter, um eine kleinere Datenmenge zu erhalten.

Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Time Management

Das mit PPM Center ausgelieferte FM Derived Universe enthält Klassen und Objekte, die Sie zur Erstellung Ihrer eigenen Betriebsberichte für HP Time Management-Daten verwenden können. Im Folgenden werden einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie aus HP Time Management-Daten erstellen können, vorgestellt:

- *Überfällige Arbeitszeitrachweise*
- *Trends bei verspätet eingereichten Arbeitszeitrachweisen*
- *Trends bei der Verarbeitung von Arbeitszeitrachweisen*
- *Verfolgen der für ein Projekt protokollierten abrechenbaren Zeit*
- *Laufende Arbeiten von Ressourcen*



Falls Sie in der Vergangenheit Arbeitszeitrachweisdaten aus der Tabelle der Überwachungsereignisse gelöscht haben, um die Leistung zu verbessern, stehen diese Daten für Berichte nicht mehr zur Verfügung und sind nicht in den Ergebnissen des Ad-hoc-Berichts für Daten aus HP Time Management enthalten.

Beispiel: Ad-hoc-Bericht für Daten aus HP Time Management

Dieser Abschnitt enthält detaillierte Anweisungen zur Erstellung der Abfrage für einen Bericht mit Daten aus HP Time Management.

Überfällige Arbeitszeitrachweise

Ein Produktmanager, der wissen möchte, wer seine Arbeitszeitrachweise nicht einreicht, kann einen Bericht erstellen, in dem die Ressourcen (mit ihren Projektmanagern) aufgelistet werden, die im angegebenen Zeitraum keinen Arbeitszeitrachweis gesendet haben. Dieser einfache tabellarische Bericht zeigt die Anzahl der in einem bestimmten Zeitraum verspätet gesendeten

Nachweise nach Periode. Die Daten werden nach Namen der für die Ressource zuständigen Manager gruppiert.



An dem folgenden Beispiel werden die grundlegenden Schritte zum Erstellen und Ausführen dieser Berichtsabfrage erläutert. Weitere Informationen zur Erstellung von Web Intelligence-Dokumenten finden Sie im *BusinessObjects Enterprise InfoView User's Guide*.

So erstellen Sie einen Bericht, der zeigt, welche Ressourcen für die aktuelle Periode noch keinen Arbeitszeitnachweis protokolliert haben:

1. Öffnen Sie ein Webbrowserfenster und melden Sie sich bei InfoView an.
2. Klicken Sie im Bereich **Navigate** oder im Kopfbereich der InfoView-Startseite auf **Document List**.

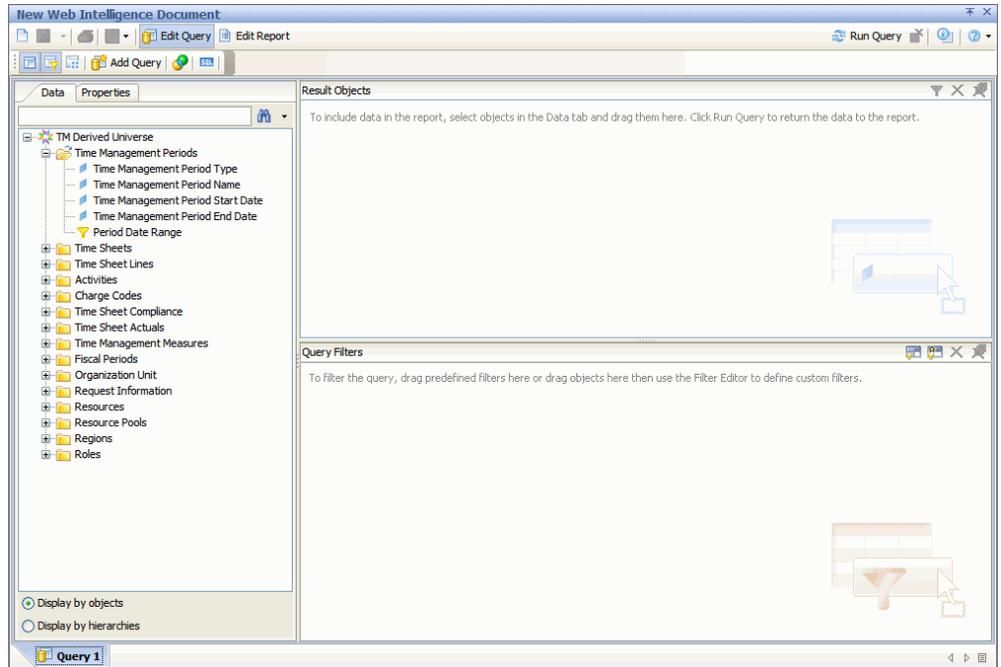


Welche Ordner und Objekte in dieser Dokumentliste zu sehen sind, hängt von folgenden Faktoren ab: dem Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, den Zugriffsrechten, die Ihr BusinessObjects Enterprise-Administrator Ihnen zugewiesen hat und den Einstellungen, die Sie und Ihr Administrator vorgenommen haben.

3. Wählen Sie in der Liste **New Web Intelligence Document** aus.

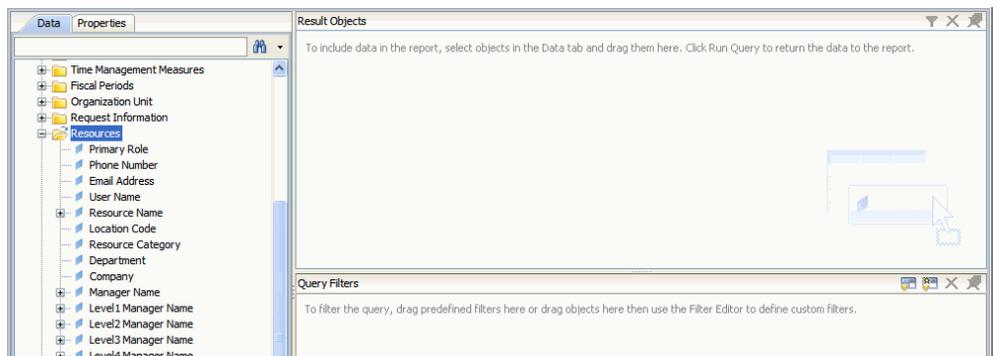
InfoView zeigt eine Liste der verfügbaren Universen an.

4. Wählen Sie **TM Derived Universe** aus.

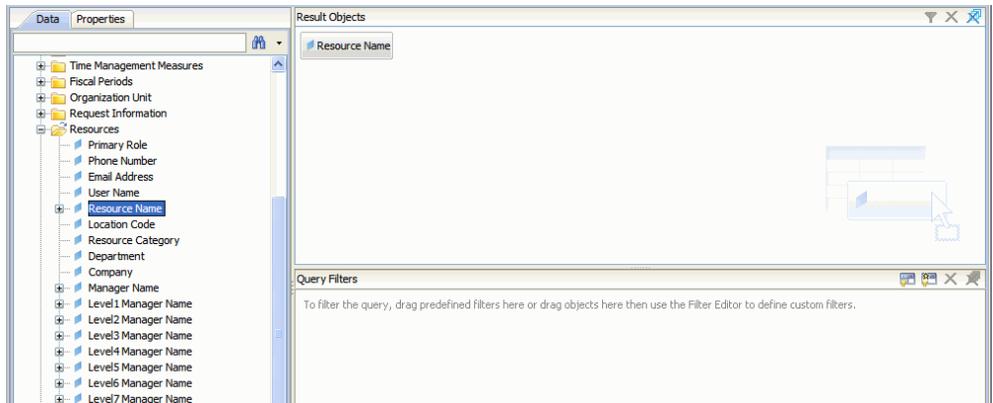


Auf der Registerkarte **Data** links im Fenster werden alle verfügbaren Klassen und Objekte im TM Derived Universe aufgelistet.

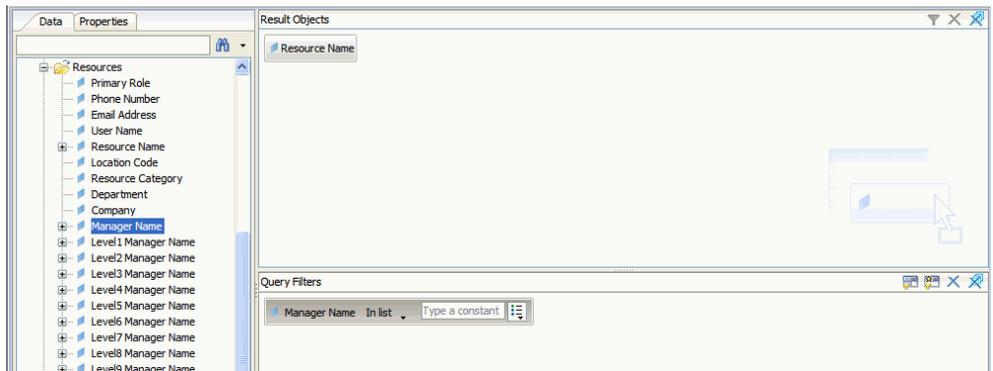
5. Erweitern Sie den Klassenordner **Resources**.



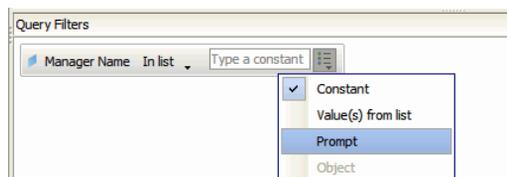
6. Ziehen Sie das Objekt **Resource Name** aus dem Klassenordner **Resources** in den Bereich **Result Objects** rechts oben im Fenster.



7. Ziehen Sie das Objekt **Manager Name** aus dem Klassenordner **Resources** in den Bereich **Query Filters** rechts unten im Fenster.

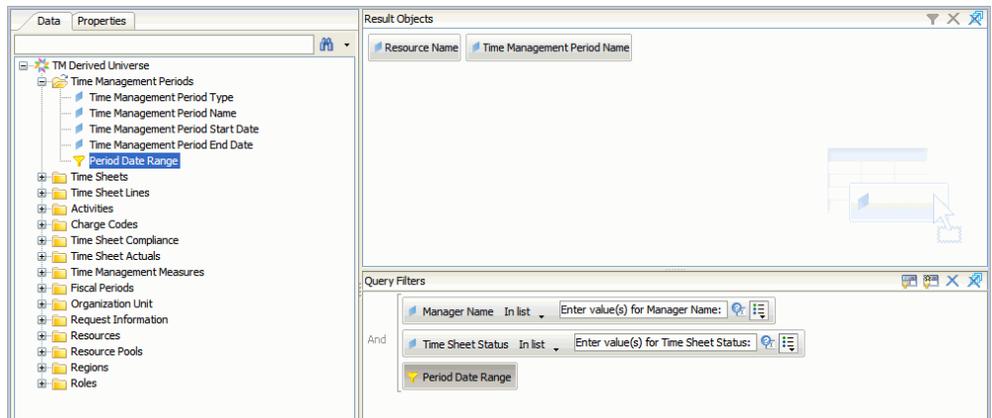


8. Klicken Sie im Bereich **Query Filters** auf die Listenschaltfläche des Feldes **Manager Name** (rechts außen), und wählen Sie in der Liste **Prompt** aus.



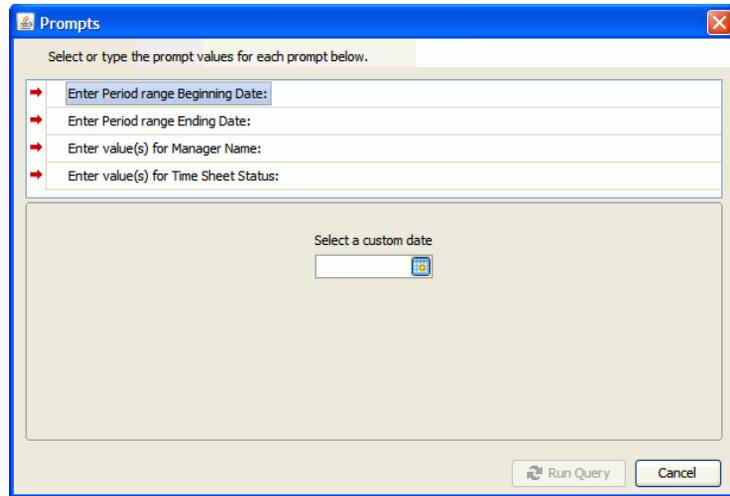
9. Erweitern Sie auf der Registerkarte **Data** (linker Bereich) den Klassenordner **Time Sheets**.

10. Ziehen Sie das Objekt **Time Sheet Status** aus dem Klassenordner **Time Sheet** in den Bereich **Query Filters**.
11. Klicken Sie im Feld **Time Sheet Status** im Bereich **Query Filters** auf die Listenschaltfläche und wählen Sie **Prompt** aus.
12. Erweitern Sie auf der Registerkarte **Data** den Klassenordner **Time Management Periods**.
13. Ziehen Sie das Objekt **Time Management Period Name** aus dem Klassenordner **Time Management Periods** in den Bereich **Result Objects**.
14. Ziehen Sie das Objekt **Period Date Range** aus dem Klassenordner **Time Management Periods** in den Bereich **Result Objects**.



15. Klicken Sie oben rechts auf der Seite **New Web Intelligence Document** auf **Run Query**.

Das Dialogfeld **Prompt** wird geöffnet.



16. So legen Sie den Datenbereich für den Bericht fest:
 - a. Klicken Sie auf **Enter Period range Beginning Date** und wählen Sie dann mit dem Steuerelement für die Mehrfachauswahl **Select a custom date** das Anfangsdatum für die Berichtsdaten aus.
 - b. Klicken Sie auf **Enter Period range Ending Date** und wählen Sie dann mit dem Steuerelement für die Mehrfachauswahl **Select a custom date** das Enddatum für die Berichtsdaten aus.
17. So wählen Sie die Namen eines oder mehrerer Manager aus:
 - a. Klicken Sie auf **Enter value(s) for Manager Name**.
 - b. Wählen Sie in der Liste **Manager Name** den Namen eines oder mehrerer Manager aus und klicken Sie dann auf den nach rechts zeigenden Pfeil, um die Auswahl in das rechte Feld zu übernehmen.
18. Klicken Sie auf **Enter value(s) for Time Sheet Status** und wählen Sie dann in der Liste der Arbeitszeitnachweisstatus die folgenden Werte aus:
 -  **Unsubmitted**
 -  **In Rework**

19. Klicken Sie unten im Dialogfeld **Prompts** auf **Run Query**.

InfoView führt den Bericht aus; anschließend werden die Ressourcennamen und die Periodennamen aufgelistet, für die Ressourcen keine Arbeitszeitcheckung gesendet haben.

20. Doppelklicken Sie auf der Berichtsergebnisseite auf **Report Title**, geben Sie einen Namen für den Bericht in dem jetzt aktiven Textfeld ein drücken Sie die **Eingabetaste**.

21. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Save**  .

22. Geben Sie dem Dokument einen Namen und speichern Sie es.

Weitere Ad-hoc-Berichte mit Daten aus HP Time Management

In den folgenden Abschnitten werden weitere Abfragen beschrieben, mit denen Sie Betriebsberichte für HP Time Management erstellen können.

Trends bei verspätet eingereichten Arbeitszeitznachweisen

Sie können einen Bericht erstellen, mit dem Sie Trends bei verspätet eingereichten Arbeitszeitznachweisen auf der Basis des Ressourcenmanagers, der Teams, Organisationseinheiten oder Abteilungen, zu denen die Ressource gehört, aufzeigen können. *Tabelle 3-5* enthält die TM Derived Universe-Objekte, die Sie für einen Bericht, der Trends bei der verspäteten Abgabe von Arbeitszeitznachweisen aufdeckt, verwenden können.

Tabelle 3-5. TM Derived Universe-Objekte, die Sie einem Bericht über Trends bei der verspäteten Abgabe von Arbeitszeitznachweisen verwenden können

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Auswahlmodus für Aufforderung
Time Management Measures	Compliant Submission Submission Percent Total Submissions	
Resources Dimension	User Name Manager Name Primäre Org.-Einheit Abteilung	Manager Name / equal to Primary Org Units / equal to Department / equal to
Periods	Period Date Range	Period Date Range

Ein Beispiel dafür, wie Sie Objekte zu einem neuen Web Intelligence-Dokument hinzufügen, finden Sie unter *Beispiel: Ad-hoc-Bericht für Daten aus HP Time Management* auf Seite 60.

Nachdem Sie das Web Intelligence-Dokument erstellt haben, führen Sie den Bericht aus und überprüfen die Ergebnisse. Sie können diesen Bericht mit zusätzlichen Informationen wie Ist-Werten und Zeitperioden erweitern. Sie können auch mit verschiedenen Methoden für die Datenanzeige experimentieren, indem Sie Daten nach Ressourcenname, Abteilung, Manager oder Organisationseinheiten gruppieren. Wenn der Bericht alle erforderlichen Daten enthält und die Daten nach Ihren Vorstellungen organisiert sind, können Sie ihn im Excel- oder PDF-Format speichern.

Trends bei der Verarbeitung von Arbeitszeitnachweisen

Als PPM Center-Projektmanager, der für HP Time Management verantwortlich ist, können Sie einen Bericht erstellen, der Trends bei der Verarbeitung von Arbeitszeitnachweisen aufzeigt. Sie können den Bericht so konfigurieren, dass er Unterschiede zwischen Messzahlen zeigt:

- Abgabe und Genehmigung der Arbeitszeitnachweise auf Basis der Gruppe.
- Ende der Berichtsperiode und Genehmigung der Arbeitszeitnachweise auf Basis der Gruppe.
- Überarbeitung der Arbeitszeitnachweise und Genehmigung der Arbeitszeitnachweise auf Basis der Gruppe.
- Ende der Berichtsperiode und Schließen der Berichtsperiode auf Basis der Gruppe.

Sie können außerdem einen Bericht über die Ablehnungsrate von Arbeitszeitnachweisen erstellen, der die Anzahl der abgelehnten Arbeitszeitnachweise (die überarbeitet werden mussten), die Ressourcen, deren Arbeitszeitnachweise mehrmals abgelehnt wurden usw. auf Basis der Gruppe zeigt.

Ein Beispiel dafür, wie Sie Objekte zu einem neuen Web Intelligence-Dokument hinzufügen, finden Sie unter *Beispiel: Ad-hoc-Bericht für Daten aus HP Time Management* auf Seite 60.

Verfolgen der für ein Projekt protokollierten abrechenbaren Zeit

Wenn Sie Projektmanager sind, der sich mit der abrechenbaren Zeit befasst, die Ihre Berater protokollieren, können Sie einen Bericht erstellen, der die für ein Projekt protokollierte abrechenbare Zeit in einer bestimmten Periode zeigt und Aktivitäts- und Belastungscodes enthält. *Tabelle 3-6* zeigt die TM Derived Universe-Objekte, die Sie für einen Bericht über abrechenbare Zeit verwenden können.

Tabelle 3-6. TM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über abrechenbare Zeit

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Auswahlmodus für Aufforderung
Time Sheet Lines	Work Item Name Work Item Set Name	
Ressourcen	User Name Manager Name	Manager Name / equal to
Time Management Periods	Time Management Period Name	Which Period Date Range?
Time Sheet Actuals	Total Effort (Hrs)	

Der Bericht zeigt alle Arbeitselemente, für die Ressourcen Zeit protokolliert haben, und den tatsächlichen Aufwand.

Ein Beispiel dafür, wie Sie TM Derived Universe-Objekte zu einem neuen Web Intelligence-Dokument hinzufügen, finden Sie unter *Beispiel: Ad-hoc-Bericht für Daten aus HP Time Management* auf Seite 60.

Laufende Arbeiten von Ressourcen

Wenn Sie Ressourcenmanager sind, der wissen möchte, an was Ihre direkten Untergebenen arbeiten, erstellen Sie einen Bericht, der zeigt, mit welchen Dingen (Projekte, Anforderungen, Urlaub usw.) Ressourcen in einem bestimmten Zeitraum beschäftigt waren. *Tabelle 3-7* enthält die TM Derived Universe-Objekte, die Sie für einen Bericht über die laufenden Arbeiten von Ressourcen verwenden können.

Tabelle 3-7. TM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über laufende Arbeiten von Ressourcen

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Auswahlmodus für Anforderung
Time Sheet Lines	Work Item Name Work Item Set Name	
Ressourcen	User Name Manager Name	Manager Name / equal to
Time Management Periods	Time Management Period Name	Which Period Date Range?
Time Sheet Actuals	Total Effort (Hrs)	

Der Bericht zeigt alle Arbeitselemente, für die Ressourcen Zeit protokolliert haben, und den tatsächlichen Aufwand. Sie können weitere Informationen wie Anforderungstypen, Pakete usw. in die Berichtsabfrage aufnehmen.

Probleme bei der Erstellung von Abfragen für HP Time Management-Berichte

In diesem Abschnitt werden Probleme behandelt, die sich beim Erstellen von Abfragen für Betriebsberichte aus HP Time Management-Daten ergeben können. Er enthält Referenzen auf Objekte im TM Derived Universe der Klassen und Objekte, die für die Berichterstellung für HP Time Management verwendet werden. Informationen über das TM Derived Universe und seine Komponenten finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieses Handbuchs.

4 Berichterstellung für HP Financial Management

In diesem Kapitel geht es um Operational Reporting für HP Resource Management. Es enthält Informationen über den von HP zur Verfügung gestellten vorkonfigurierten Bericht **Financial Summary** und einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie für Ihre HP Financial Management-Daten erstellen können.

Bericht "Financial Summary"

Sie können den von HP bereitgestellten Finanzübersichtsbericht mit Operational Reporting verwenden, um laufende Aufwände zu überwachen und Informationen zu sammeln, die Sie für Finanzprognosen verwenden können. PPM Center stellt Portfolioszenarios bereit, die es Finanzmanagern erlauben, Zukunftsszenarios zu entwerfen, die direkt miteinander und den fortlaufenden Aufwänden des Berichts **Financial Management** verglichen werden können.

Der von HP entwickelte PPM-Bericht **Financial Summary** ermöglicht den Vergleich zwischen geplanten und tatsächlichen Werten für ein Budget und allen budgetbezogenen Attributen. Sie können Budgetinformationen nach Region, Geschäftsziel oder Budgettyp (die Entität, für die das Budget erstellt wurde) gruppieren.

Budgetwerte können auf Basis des Kosten- oder Arbeitstyps analysiert werden. Budgetkosten können in der definierten lokalen Währung des PPM Center-Systems oder anhand von Filterkriterien in jeder anderen Währung angezeigt werden.

Aufforderungen für den Bericht "Financial Summary"

Tabelle 4-1 enthält die Aufforderungen für den Bericht **Financial Summary**.

Tabelle 4-1. Informationen für den Bericht **Financial Summary**

Aufforderung * Erforderlich	Beschreibung
Report Begin Period	Wählen Sie in der Liste aller für PPM Center konfigurierten Geschäftsperioden die Anfangsperiode für die Daten aus, die in den Bericht aufgenommen werden sollen.
*Report End Period	Wählen Sie in der Liste aller für PPM Center konfigurierten Geschäftsperioden die Endperiode für die Daten aus, die in den Bericht aufgenommen werden sollen.
*Time Granularity	<p>Legt das Zeitintervall für die im Bericht angezeigten Daten fest. Sie können aus folgenden Werten auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Year zeigt Zeitperioden im Format yyyy an. • Half Year zeigt Zeitperioden im Format an. H1 oder H2/yyyy an. • Quarter zeigt Zeitperioden als Quartal/yyyy an. • Month zeigt Zeitperioden als mm/yyyy an. • Week zeigt Zeitperioden im Format an. mm/tt/yyyy
*Multiply Factor	<p>Wählen Sie einen der aufgelisteten Faktoren aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 • 1,000 • 1,000,000
*Primary Group By	<p>Gibt die primäre Gruppierung der Daten im Bericht an. Sie können aus folgenden Werten auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Region • Finanzübersichtstyp • Geschäftsbereich • Geschäftsziel

Tabelle 4-1. Informationen für den Bericht **Financial Summary**

Aufforderung * Erforderlich	Beschreibung
*Secondary Group By	<p>Gibt die sekundäre Gruppierungskategorie der Daten im Bericht an. Sie können aus folgenden Werten auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Expense Type ● Labor Type
*Select Currency Base	<p>Wählen Sie in der Liste einen der folgenden Werte aus, um die Standardwährung von PPM Center (Basiswährung) oder die lokale Währung für die Finanzübersicht zu verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Base ● Local
Enter value(s) for Financial Summary Name	<p>Geben Sie die Finanzübersichten, die in den Bericht einbezogen werden sollen, an, indem sie ihre Namen in der Liste der Finanzübersichten in HP Financial Management auswählen.</p>
Enter value(s) for Business Unit	<p>Geben Sie die Geschäftsbereiche, die in den Bericht einbezogen werden sollen, an, indem Sie ihre Namen in der Liste der für HP Financial Management konfigurierten Geschäftsbereiche auswählen.</p>

Tabelle 4-1. Informationen für den Bericht **Financial Summary**

Aufforderung * Erforderlich	Beschreibung
Enter value(s) for Financial Summary Type	<p>Geben Sie die Finanzübersichtstypen, die in den Bericht einbezogen werden sollen, an, indem Sie einen oder mehrere der folgenden Typen in der Liste der Finanzübersichtstypen auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt • Proposal • Asset • Org_Unit • Programm
Enter value(s) for Business Objective Name	<p>Geben Sie die Geschäftsziele, die in den Bericht einbezogen werden sollen, an, indem sie ihre Namen in der Liste der Geschäftsziele in HP Financial Management auswählen.</p>
Enter value(s) for Region Name	<p>Geben Sie die Regionen, die in den Bericht einbezogen werden sollen, an, indem sie ihre Namen in der Liste der in PPM Center konfigurierten Regionen auswählen.</p>

Ad-hoc-Berichte für HP Financial Management

Das mit PPM Center ausgelieferte FM Derived Universe enthält Klassen und Objekte, die Sie zur Erstellung Ihrer eigenen Betriebsberichte für HP Financial Management-Daten verwenden können. Dieser Abschnitt enthält Informationen über die für Ad-hoc-Berichte mit Daten aus HP Financial Management verfügbaren Kontexte, die Best Practices für die Erstellung von Berichten und eine Beschreibung eines der vielen möglichen Ad-hoc-Berichte, die Sie für HP Financial Management erstellen können.

Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Financial Management

Wenn Sie einen Ad-hoc-Bericht für HP Resource Management erstellen, fordert InfoView Sie unter Umständen auf, einen Kontext für Ihre Berichtsabfrage auszuwählen. Ein Kontext besteht aus einer Reihe klar definierter Verbindungen, die einen eindeutigen Abfragepfad mit mehreren Dimensionen und Fakten ergeben.

Wenn die multiplen Fakten und Messgrößen in einem Berichtsuniversum auf einen gemeinsamen Satz von Dimensionen bezogen werden, führen die multiplen Fakten und die zugehörigen Dimensionen zu einer Schleife. Indem Sie separate Kontexte für jeden Fakt und die zugehörigen Dimensionen bereitstellen, wird die Schleife eliminiert, sodass Sie multiple Fakten in einem Satz gemeinsamer Dimensionen abfragen können.

Operational Reporting stellt die folgenden Kontexte für die Ad-hoc-Berichte, die Sie für Daten aus HP Financial Management erstellen können, zur Verfügung:

Kontext **FA for Programs**

Verwenden Sie den Kontext **FA for Programs**, um Abfragen zu erstellen, die Prognose- und Ist-Werte für Programme enthalten. Dieser Kontext enthält Prognose- und Ist-Werte ausschließlich für Projektanträge und Projekte. (Anlagen sind nicht enthalten.)

Die Prognose- und Ist-Werte für Programme werden mit monatlicher Granularität gespeichert. Wenn Sie den Kontext **FA for Programs** auswählen, sollten Sie den Filter **Date range** oder **Yearly Date range** verwenden, um die Daten für einen bestimmten Zeitraum abzurufen.

Kontext **Approved for Programs**

Mit dem Kontext **Approved for Programs** können Sie Berichtsabfragen erstellen, die prognostizierte Kosten, Ist-Kosten und genehmigte Kosten für Programme einschließen. Genehmigte Kosten für Projektanträge, Projekte, Anlagen und Geschäftsbereiche werden nicht einbezogen.

Die prognostizierten Kosten, Ist-Kosten und genehmigten Kosten für Programme werden mit jährlicher Granularität gespeichert. Wenn Sie den Kontext **Approved for Programs** auswählen, sollten Sie den Filter **Yearly Date range** verwenden, um die Daten für einen bestimmten Zeitraum abzurufen.

Kontext **FA for Proposal/Project/Asset**

Mit dem Kontext **FA for Proposal/Project/Asset** können Sie Berichtsabfragen erstellen, die Prognose- und Ist-Werte für Projektanträge, Projekte und Anlagen einschließen. Prognose- und Ist-Werte für Programme und Geschäftsbereiche werden nicht einbezogen.

Die Prognose- und Ist-Werte für Projektanträge, Projekte und Anlagen werden mit monatlicher Granularität gespeichert. Wenn Sie den Kontext **FA for Proposal/Project/Asset** auswählen, sollten Sie den Filter **Date range** oder **Yearly Date range** verwenden, um die Daten für einen bestimmten Zeitraum abzurufen.

Kontext **Approved for Proposal/Project/Asset**

Mit dem Kontext **Approved for Proposal/Project/Asset** können Sie Berichtsabfragen erstellen, die genehmigte Kosten für Projektanträge, Projekte und Anlagen einschließen. Genehmigte Kosten für Programme und Geschäftsbereiche werden nicht einbezogen.

Die genehmigten Kosten für Projektanträge, Projekte und Anlagen werden mit jährlicher Granularität gespeichert. Wenn Sie den Kontext **Approved for Proposal/Project/Asset** auswählen, sollten Sie den Filter **Yearly Date range** verwenden, um die Daten für einen bestimmten Zeitraum abzurufen.

Kontext **Approved for Org Units**

Mit dem Kontext **Approved for Org Units** können Sie Berichtsabfragen erstellen, die Kosten, Ist-Kosten und genehmigte Kosten für Geschäftsbereiche einschließen. Genehmigte Kosten für Programme, Projektanträge, Projekte und Anlagen werden nicht einbezogen.

Die Kosten, Ist-Kosten und genehmigten Kosten für Geschäftsbereiche werden mit jährlicher Granularität gespeichert. Wenn Sie den Kontext **Approved for Org Units** auswählen, sollten Sie den Filter **Yearly Date range** verwenden, um die Daten für einen bestimmten Zeitraum abzurufen.

Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Financial Management

Nutzen Sie die Empfehlungen in diesem Abschnitt, um beste Ergebnisse mit den Ad-hoc-Betriebsberichten zu erzielen, die Sie mit den Daten aus HP Financial Management erstellen.

Gruppieren von Programmmesszahlen nach Geschäftsziel, wenn das Programm mehrere Geschäftsziele hat

Angenommen Sie möchten eine Ad-hoc-Berichtsabfrage, die Programmmesszahlen einschließt (Prognose-, Ist-, genehmigte Werte usw.), nach Geschäftsziel gruppieren und das Abfrageergebnis soll ein oder mehrere Objekte der Klasse Business Objectives (im FM Derived Universe) enthalten. Wenn sich der Bericht auf ein Programm mit mehreren Geschäftszielen bezieht, werden die Ergebnisdaten für die Messzahlen mit der Anzahl der verbundenen Geschäftsziele multipliziert. Dies führt zu falschen Berichtsdaten.

Um dieses Problem zu umgehen, erstellen Sie eine Berichtsvariable, die die Anzahl der separaten Geschäftsziele dieses Programms ermittelt. Verwenden Sie diese Variable in jeder Zelle des Ad-hoc-Berichts, in der diese Messzahl angezeigt wird, um die Summe in dieser Zelle durch diesen Wert zu dividieren. (Im Bericht **Financial Summary** wird diese Methode verwendet.)

Abfragen über große Datenmengen

Abfragen werden standardmäßig nach zehn Minuten wegen Zeitüberschreitung abgebrochen. Wenn Sie Abfragefilter definiert haben, die große Datenmengen zurückgeben, wird die Abfrage möglicherweise ohne Ergebnis abgebrochen. Um eine solche Situation zu vermeiden, wenden Sie eine oder beide der folgenden Methoden an:

- ☞ Ändern Sie die Universe-Parameter (auf der Registerkarte **Controls** des Dialogfelds Universe Parameters) und erhöhen Sie das Limit für die Ausführungszeit.
- ☞ Ändern Sie die Abfragefilter, um eine kleinere Datenmenge zu erhalten.

Auswählen der jährlichen Granularität für den Bericht "Financial Summary"

Wenn Sie den Bericht **Financial Summary** mit jährlicher Granularität ausführen, müssen Sie den ersten Monat des Geschäftsjahrs als Anfangsperiode und den letzten Monat des Geschäftsjahrs als Endperiode angeben. Andernfalls sind die jährlichen Werte für Prognose- und Ist-Zahlen falsch.

Deaktivieren der Finanzübersicht für ein Programm

In HP Program Management können Sie die mit dem Programm verknüpfte Finanzübersicht deaktivieren. (Weitere Informationen finden Sie im *HP Program Management-Benutzerhandbuch*.) Während der regelmäßigen inkrementellen Aktualisierungen der HP Financial Management-Daten werden die Finanzübersichtsdaten für Programme an die Berichtsdatenbank übergeben. Das Ergebnis des Berichts **Financial Summary** enthält keine Finanzübersichtsdaten, das Ergebnis von Ad-hoc-Berichten für HP Financial Management dagegen schon.

Um Programme herauszufiltern, bei denen die Finanzübersicht deaktiviert ist, ergreifen Sie beim Erstellen der Berichtsabfrage in InfoView eine der folgenden Maßnahmen:

 Fügen Sie den Filter **Financial Summary: Enabled** (FM Derived Universe, Klasse Financial Summary) zum Bereich **Query Filters** hinzu

Alternative:

1. Fügen Sie das Objekt **Financial Summary Enabled** (FM Derived Universe, Klasse Financial Summary) zum Bereich **Query Filters** hinzu
2. Klicken Sie im Bereich **Query Filters** auf die Listenschaltfläche des Feldes **Financial Summary Enabled** (rechts außen), und wählen Sie in der Liste **Prompt** aus.
3. Wenn Sie den Bericht ausführen und aufgefordert werden, einen Wert für **Financial Summary Enabled** einzugeben, drücken Sie **Y**.

Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource

Beim Erstellen einer Abfrage, die die Rolle einer Position mit der tatsächlichen Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource vergleicht, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- ☞ Wählen Sie das Role Name-Objekt (Roles-Klasse) für die Rolle der Position aus.
- ☞ Wählen Sie das Primary Role-Objekt (Resource-Klasse) für die Rolle der Ressource aus.
- ☞ Wählen Sie entweder den Kontext **Resource Demand from Staffing Pool Region** oder den Kontext **Resource Demand on Resource Pool Region** aus.

Erstellen eines Ad-hoc-Berichts für HP Financial Management: Anlagen, Projektanträge und Programme nach Programm

Wenn Sie Programmmanager sind, können Sie einen Bericht erstellen, der alle mit Ihren Programmen verbundenen Anlagen, Projektanträge und Projekte zeigt. In *Table 4-2* sind die FM Universe-Objekte aufgelistet, die Sie zum Erstellen dieses Berichts verwenden, und ihre Position auf der Seite **New Web Intelligence Document**.

Tabelle 4-2. Einschließen von FM Universe-Objekten in einen Bericht über Anlagen, Projektanträge und Projekte als Funktion des Programms

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Auswahlmodus für Aufforderung
Proposals, Projects and Assets (Lifecycle Entities)	Parent Program Name Financial Summary Name Source Entity Type Request ID Anforderungsstatus Name des Anforderungstyps Active Workflow Step Name Anwendung Business Objective Name Geschäftsbereich Abteilung Entity Asset Class Entity Project Class Entity Region Priorität Source Entity Health Source Entity Name Workflow Name	Parent Program Name
Fiscal Periods	Year Period Name	Date Range
Financial Summary > Approved Budget	Approved Base	
Financial Summary > Forecast & Actuals > Costs	Forecast Base Actual Base	

5 Hinzufügen benutzerdefinierter PPM Center-Datenfelder zu Ad-hoc-

Betriebsberichten

Über dieses Kapitel

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie angepasste Benutzerdatenfelder, die sich in Ihren PPM Center-Formularen befinden, zu Betriebsberichten hinzufügen. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie die erstellten Berichte speichern und in InfoView gemeinsam nutzen.

Hinzufügen von Benutzerdatenfeldern zu Betriebsberichten

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie angepasste Benutzerdatenfelder, die sich in Ihren PPM Center-Formularen befinden, zu Betriebsberichten hinzufügen. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie die erstellten Berichte speichern und in InfoView gemeinsam nutzen.

Dazu bearbeiten Sie zuerst ein Universe-Benutzerdatenobjekt, das ein Benutzerdatenfeld in PPM Center repräsentiert, und fügen dann das Benutzerdatenfeld zu einem Ad-hoc-Bericht (in InfoView) hinzu. Anweisungen zur Durchführung dieser Aufgaben finden Sie in den folgenden Abschnitten.



Informationen über die Benutzerdatenobjekte in den PPM Center-Universen finden Sie im *Data Model Guide*.

Bearbeiten eines Benutzerdatenobjekts, das ein Benutzerdatenfeld repräsentiert

So bearbeiten Sie ein Benutzerdatenobjekt, das ein in PPM Center vorhandenes Benutzerdatenfeld repräsentiert:

1. Melden Sie sich am Universe Designer an und öffnen Sie das mit dem PPM Center-Modul verbundene Universe, für das Sie den Bericht erstellen möchten.
2. Navigieren Sie im Bereich **Universe** (linker Bereich) zu der Unterklasse, in der die benutzerkonfigurierten Datenobjekte der PPM Center-Entität enthalten sind, für die Benutzerdatenfelder definiert sind.
3. Doppelklicken Sie auf das Objekt **Visible User Data**, das dem Benutzerdatenfeld in PPM Center entspricht. Ist ein Benutzerdatenfeld zum Beispiel für Anforderungen in PPM Center definiert, das den Benutzerdatenqualifizierer **USER_DATA3** aufweist, wechseln Sie im Universe Designer zur Unterklasse **Request User Configured Data** und doppelklicken dann auf **Visible User Data3**.

Das Dialogfeld **Edit Properties of Visible User Data <N>** wird mit der Registerkarte **Definition** im Vordergrund geöffnet.

4. Ersetzen Sie im Feld **Name** den vorhandenen Wert mit dem Namen des in PPM Center definierten Benutzerdatenfelds.
5. Klicken Sie auf **OK** und speichern Sie die Datei.
6. Wiederholen Sie **Schritt 2** bis **Schritt 4** für jedes weitere Benutzerdatenfeld, das Sie in Ihren Betriebsberichten verwenden möchten.
7. Speichern Sie das geänderte Universe im BusinessObjects-Repository wie folgt:

- a. Klicken Sie auf **File > Export**.

Das Dialogfeld **Export Universe** wird geöffnet.

- b. Um das Universe in einen anderen als dem im Feld **Domain** angezeigten Ordner zu exportieren, klicken Sie auf **Browse**, suchen nach dem Ordner und wählen ihn aus.

- c. Wählen Sie im Feld **Group** die Gruppe(n) aus, die Zugriff auf das exportierte Universe benötigen. (Das geänderte Universe ist in der Liste **Universes** standardmäßig ausgewählt.)

Universe Designer zeigt eine Bestätigungsmeldung für den Exportvorgang an.

Benutzer können die geänderten Universe-Objekte nun in InfoView anzeigen.

8. Melden Sie sich bei InfoView an und öffnen Sie das Web Intelligence-Berichtsdokument, zu dem Sie das/die Benutzerdatenfeld(er) hinzufügen möchten.
9. Wählen Sie im Dialogfeld **Prompts** Werte für erforderliche Aufforderungen aus und klicken Sie dann auf **Run Query**.
10. Klicken Sie in der InfoView-Symbolleiste auf **Edit**.
11. Klicken Sie in der Web Intelligence-Symbolleiste auf **Edit Query**.

Auf der Registerkarte **Data** im Universe-Bereich werden nun alle geänderten und exportierten Objekte im Universe aufgelistet.

- a. So fügen Sie das benutzerkonfigurierte Objekt für das Benutzerdatenfeld als Berichtsabfragefilter hinzu und legen Aufforderungseigenschaften fest:
- b. Wählen Sie auf der Registerkarte **Data** das Objekt aus, ziehen Sie es in den Bereich **Query Filters** (rechterhand), und legen es an der Position ab, wo es relativ zu den anderen Aufforderungen im Dialogfeld **Prompts** gelistet werden soll.
- c. Um den Abfrageoperator der Aufforderung zu ändern, wählen Sie einen aus der Liste der Operatoren aus.

- d. Klicken Sie für das Aufforderungsobjekt im Bereich **Query Filters** auf **Prompt properties**.

Das Dialogfeld **Prompts** wird geöffnet.

- e. Legen Sie die Eigenschaften der Aufforderung fest und klicken Sie dann auf **OK**.

12. Auf der Berichtsergebnisseite ziehen Sie die Felder an die korrekte Position.

Einbeziehen eines Benutzerdatenfelds in einen Ad-hoc-Bericht

So nehmen Sie ein Benutzerdatenfeld in einen Ad-hoc-Bericht auf:

1. Melden Sie sich bei InfoView an und öffnen Sie das Web Intelligence-Dokument für den Bericht.
2. Fügen Sie einen neuen Filter für ein Benutzerdatenfeld einer PEP-Profilposition hinzu und schließen Sie ihn in Berichtsabfragen ein.
3. Fügen Sie eine neue Anzeigespalte für ein Benutzerdatenfeld einer PEP-Profilposition hinzu und schließen Sie sie in den Bericht ein.
4. Fügen Sie eine neue Gruppierung für ein Benutzerdatenfeld einer PEP-Profilposition hinzu und schließen Sie sie in den Bericht ein.
5. Fügen Sie einen neuen Filter für ein Ressourcenpool-Benutzerdatenfeld hinzu und schließen Sie ihn in Berichtsabfragen ein.
6. Fügen Sie eine neue Anzeigespalte für ein Ressourcenpool-Benutzerdatenfeld hinzu und schließen Sie sie in den Bericht ein.
7. Fügen Sie eine neue Gruppierung für ein Ressourcenpool-Benutzerdatenfeld hinzu und schließen Sie sie in den Bericht ein.
8. Führen Sie die Berichtsabfrage aus.

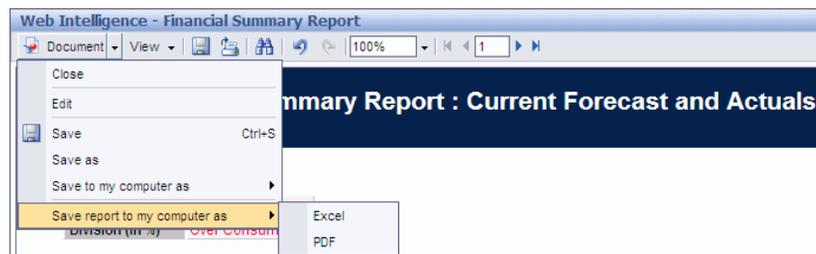
Speichern und gemeinsames Nutzen eines Betriebsberichts

Wenn InfoView zum Anzeigen des Berichts verwendet wird, können Sie Ihre Betriebsberichte als öffentliche Dokumente speichern und direkt an die Stakeholder versenden. Sie können auch eine automatische Aktualisierung und Verteilung eines Dokuments am angegebenen Datum zur angegebenen Uhrzeit planen. Um Berichte Benutzern ohne InfoView zugänglich zu machen, versenden Sie sie als E-Mail-Anhang im Microsoft Excel-, PDF- oder Web Intelligence-Format, das Empfänger anzeigen und ausdrucken können. Sie können einen Bericht (Web Intelligence-Dokument) in InfoView in den folgenden Dateiformaten speichern:

- ☞ Excel-Tabelle
- ☞ PDF-Datei
- ☞ CSV-Datei (kommagetrennte Werte)

So speichern Sie ein Berichtsergebnis als Excel-Tabelle oder PDF-Datei:

- ☞ Wählen Sie **Document > Save report to my computer as**, und dann **Excel** oder **PDF**.



Einschränkungen beim Speichern eines Berichts als Excel-Tabelle

BusinessObjects verwendet zum Erstellen von Excel-Dokumenten seine eigenen internen Bibliotheken. (Welche Excel-Version lokal installiert ist, spielt keine Rolle.) Mit diesen internen Bibliotheken wird ein Dokument erstellt, das denselben Zeilen- und Spaltenbeschränkungen unterliegt wie Excel 2003. Unter Umständen fehlen Daten, unabhängig davon, mit welcher Excel-Version Sie die exportierten Berichtsdaten anzeigen.

Umgehungslösung

Um diese Einschränkung beim Exportieren von Berichtsergebnissen in eine Excel-Tabelle zu umgehen, speichern Sie den Bericht im TXT-Format und importieren Sie das Textdokument in Excel 2007. Bei diesem Verfahren bleiben die Daten vollständig erhalten, lediglich die Formatierung geht verloren.

Index

A

- Ad-hoc-Berichte
 - für HP Financial Management, [77](#)
 - für HP Resource Management, [22](#), [56](#), [77](#)
 - für HP Time Management, [56](#)
- Approved for Org Units, Kontext, [79](#)
- Approved for Programs, Kontext, [78](#)
- Approved for Proposal/Project/Asset, Kontext, [79](#)
- Aufforderungen
 - für Financial Summary, [74](#)

B

- Benutzerdaten
 - zu Berichten hinzufügen, [85](#)
- Benutzerdefinierte Berichte
 - für Daten aus HP Resource Management, [22](#), [56](#), [77](#)
- Berichte
 - Benutzerdatenfelder hinzufügen, [85](#)
 - Financial Summary, [73](#)
 - für HP Resource Management
 - Demand Vs Capacity, [13](#)
 - Time Sheet Compliance, [45](#)
 - Von HP bereitgestellte Berichte, [11](#)
- Berichte für HP Time Management
 - Time Sheet Compliance, [45](#)

Best Practices

- Berichte für HP Time Management, [57](#)
- HP Financial Management-Berichte, [80](#)
- HP Resource Management, Berichte, [24](#)

Betriebsberichte

- Financial Summary, [73](#)

D

- Demand Vs Capacity, Bericht, [13](#)
- Direct Manager, Registerkarte
 - Time Sheet Compliance, Bericht, [50](#)

F

- FA for Programs, Kontext, [77](#)
- FA for Proposal/Project/Asset, Kontext, [78](#)
- Financial Management
 - Best Practices für die Ausführung von Berichten, [80](#)
- Financial Summary, Bericht, [73](#)
 - Aufforderungen, [74](#)

H

- HP Financial Management
 - Unterstützte Ad-hoc-Berichte, [77](#)
- HP Resource Management
 - Ad-hoc-Bericht, Beispiel, [29](#)
 - Ad-hoc-Berichte, [22](#), [56](#), [77](#)
 - Benutzerdefinierte Betriebsberichte, [22](#), [56](#), [77](#)
 - Unterstützte Ad-hoc-Berichte, [22](#)
- HP Time Management
 - Unterstützte Ad-hoc-Berichte, [56](#)

K

- Kontexte
 - für Ad-hoc-Berichte zu HP Resource Management, [22](#)
 - für Ad-hoc-Berichte zu HP Time Management, [56](#), [77](#)

O

- Org Unit Tab, Registerkarte
 - Time Sheet Compliance, Bericht, [52](#)

R

- Resource Management
 - Best Practices für die Ausführung von Berichten, [24](#)
- Resource Pool, Registerkarte
 - Time Sheet Compliance, Bericht, [53](#)

T

- Time Management
 - Best Practices für die Ausführung von Berichten, [57](#)
- Time Sheet Actuals, Kontext, [57](#)
- Time Sheet Compliance, Bericht, [45](#)
 - Direct Manager, Registerkarte, [50](#)
 - Ergebnisse anzeigen, [50](#)
 - Kontext, [56](#)
 - Org Unit Tab, Registerkarte, [52](#)
 - Resource Pool, Registerkarte, [53](#)

V

- Vorkonfigurierte Berichte
 - Demand Vs Capacity, [13](#)
 - Time Sheet Compliance, [45](#)

